PLAY FOOTBALL, SWITZERLAND!

Schweizerischer Fussballverband
Association Suisse de Football
Associazione Svizzera di Football
Swiss Football Association

Vorbereitung / Regeln für

Ausbildung KiFu-SR

Version 10 vom 20. Juli 2017

Patrick Sonderegger auf Basis
Präsentation von Christian Geiger
und Input von TK

AFV Aargauischer Fussballverband

Präsentation für Spielleitungen im KiFu (1)

- In dieser Präsentation steht alles, was du für die Mini-SR oder Club-SR Ausbildung wissen / lernen / vorbereiten musst
- Die Präsentation inkl. der aufgeführten Regeln wird zur Ausbildung verwendet
- Verbindlich für die Spiele und die Spielleitungen sind je nach Kategorie die auf den Folien 4, 5 und 6 aufgeführten Basisdokumente

Präsentation für Spielleitungen im KiFu (2)

- Die Präsentation gilt für Spiele, für die gemäss Konzept Mini-SR SFV ausgebildete Mini-SR eingesetzt werden. Dies sind Spiele der:
  - Junioren D (Talente AFV und 1.-3.Stk) und
  - Juniorinnen B
- Die Präsentation gilt auch für die Ausbildung von Club-SR, die durch die Vereine selbst gemacht wird (für Spielleitungen Junioren E, Juniorinnen D, Senioren 50+)

Basis der Präsentation (1)

Übersicht siehe
www.sr-afv.jimdo.com/kifu-sr-afv/reglemente-kifu/

- Als Basis für die Spielleitungen gelten (vom **SFV**)
  - Die Spielregeln (des SFV für 11-er-Fussball; diese entsprechen den FIFA-Regeln, siehe http://www.football.ch/portaldata/28/Resources/dokumente/de/02_wettspielreglement_und_spielregeln/2.2_Spielregeln_Saison_2017_2018.pdf)

Basis der Präsentation (2)

- Das Merkblatt für die Schiedsrichter des SFV (darin sind auch die SFV-Ausführungsbestimmungen für 11er-Fussball enthalten, siehe http://www.football.ch/portaldata/28/Resources/dokumente/de/02_wettspielreglement_und_spielregeln/2.3_Merkblatt_Saison_2017_2018.pdf)
- Die Ausführungsbestimmungen der technischen Abteilung SFV (für Kinder- und Juniorenfussball)

Basis der Präsentation (3)

Übersicht siehe
www.sr-afv.jimdo.com/kifu-sr-afv/reglemente-kifu/

- Als Basis für die Spielleitungen gelten (vom **AFV**)
  - Regionale Weisungen SK AFV (im AFV in Merkblatt für SR des SFV integriert)
  - Ergänzende Ausführungsbestimmungen Kinderfussball
  - Ausführungsbestimmungen Jun D Talente AFV
  - Commitment bei den Spielen D Talente AFV
  - Konzept «Mini-SR SFV» der Region AFV

Berechtigung für Spielleitungen

- Nur ausgebildete Mini-SR dürfen Spiele der Junioren D Talente AFV leiten. Dies sind Personen, die entweder
  - die spezielle Footeco-SR- Ausbildung in 2015 absolviert haben
    oder
  - die Mini-SR-Ausbildung gemäss Konzept SFV in 2016 bestanden haben

Inhalt der Folien

- **Die wichtigsten SFV – Regeln**
  - Gemäss den Regeln, d. h. die ab der Saison (2017/2018) gelten.
  - Änderungen für die Saison 17/18 sind grün geschrieben oder rot ~~durchgestrichen~~
- Besondere Regeln und Hinweise

PLAY FOOTBALL, SWITZERLAND!

Schweizerischer Fussballverband
Association Suisse de Football
Associazione Svizzera di Football
Swiss Football Association

KiFu-SR-Ausbildung

AFV Aargauischer Fussballverband

Regelkenntnis

„Einer muss es wissen, am besten der Schiedsrichter“

„Der Schiedsrichter muss schneller pfeifen als das Publikum“

PLAY FOOTBALL, SWITZERLAND!

Schweizerischer Fussballverband
Association Suisse de Football
Associazione Svizzera di Football
Swiss Football Association

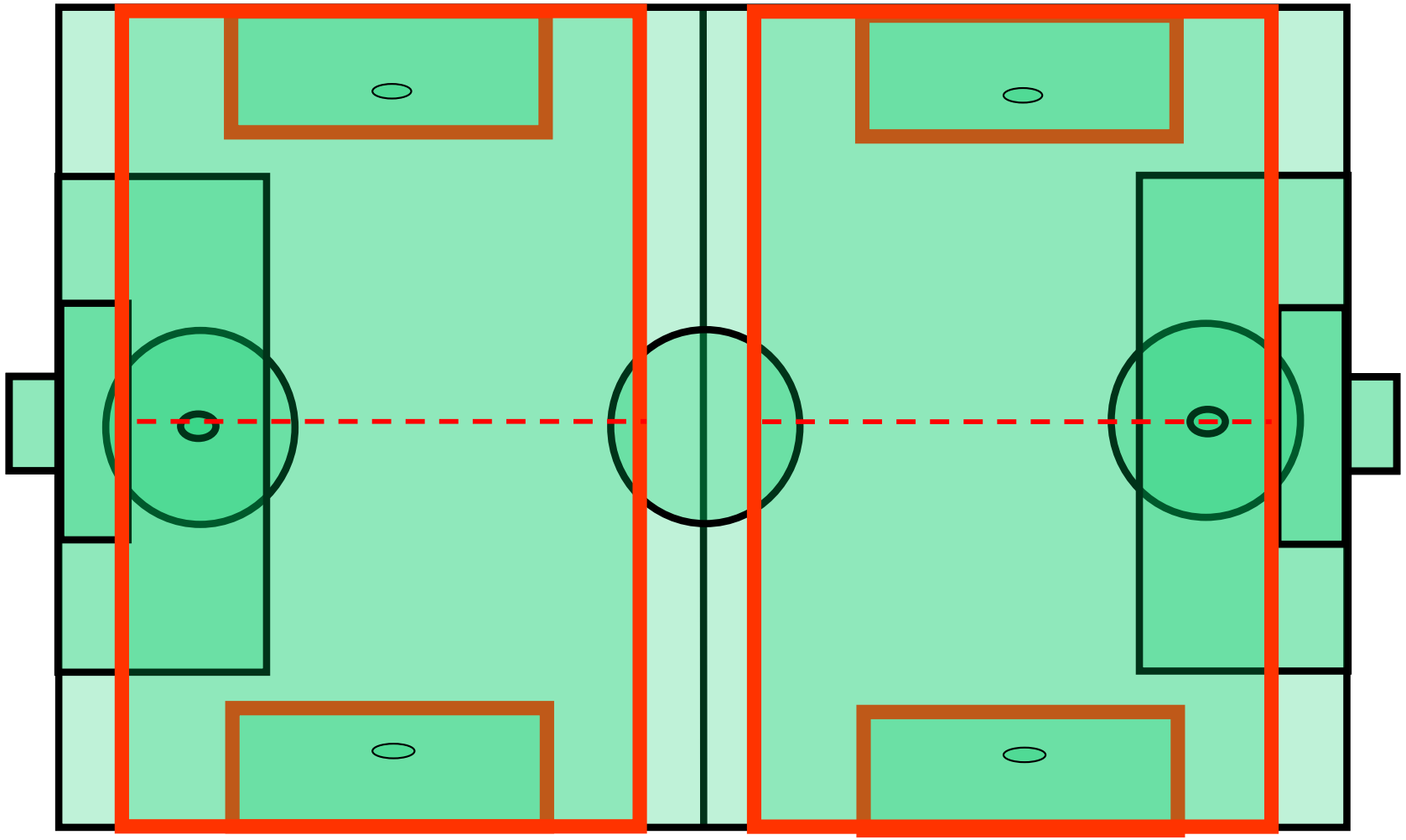
SPIELREGELN

Fussball-Regeln

- ⇨ Regel 1: **Spielfeld**
- ⇨ Regel 2: **Ball**
- ⇨ Regel 3: **Spieler**
- ⇨ Regel 4: **Ausrüstung der Spieler**
- ⇨ Regel 5: **Schiedsrichter**
- ⇨ Regel 6: **Weitere Spieloffizielle**
- ⇨ Regel 7: **Dauer des Spiels**
- ⇨ Regel 8: **Beginn und Fortsetzung des Spiels**
- ⇨ Regel 9: **Ball in und aus dem Spiel**
- ⇨ Regel 10: **Bestimmung des Spielausgangs**
- ⇨ Regel 11: **Abseits**
- ⇨ Regel 12: **Fouls und unsportliches Betragen**
- ⇨ Regel 13: **Freistösse (direkt / indirekt)**
- ⇨ Regel 14: **Strafstoss (Penalty / Elfmeter)**
- ⇨ Regel 15: **Einwurf**
- ⇨ Regel 16 **Abstoss**
- ⇨ Regel 17: **Eckstoss**

REGEL

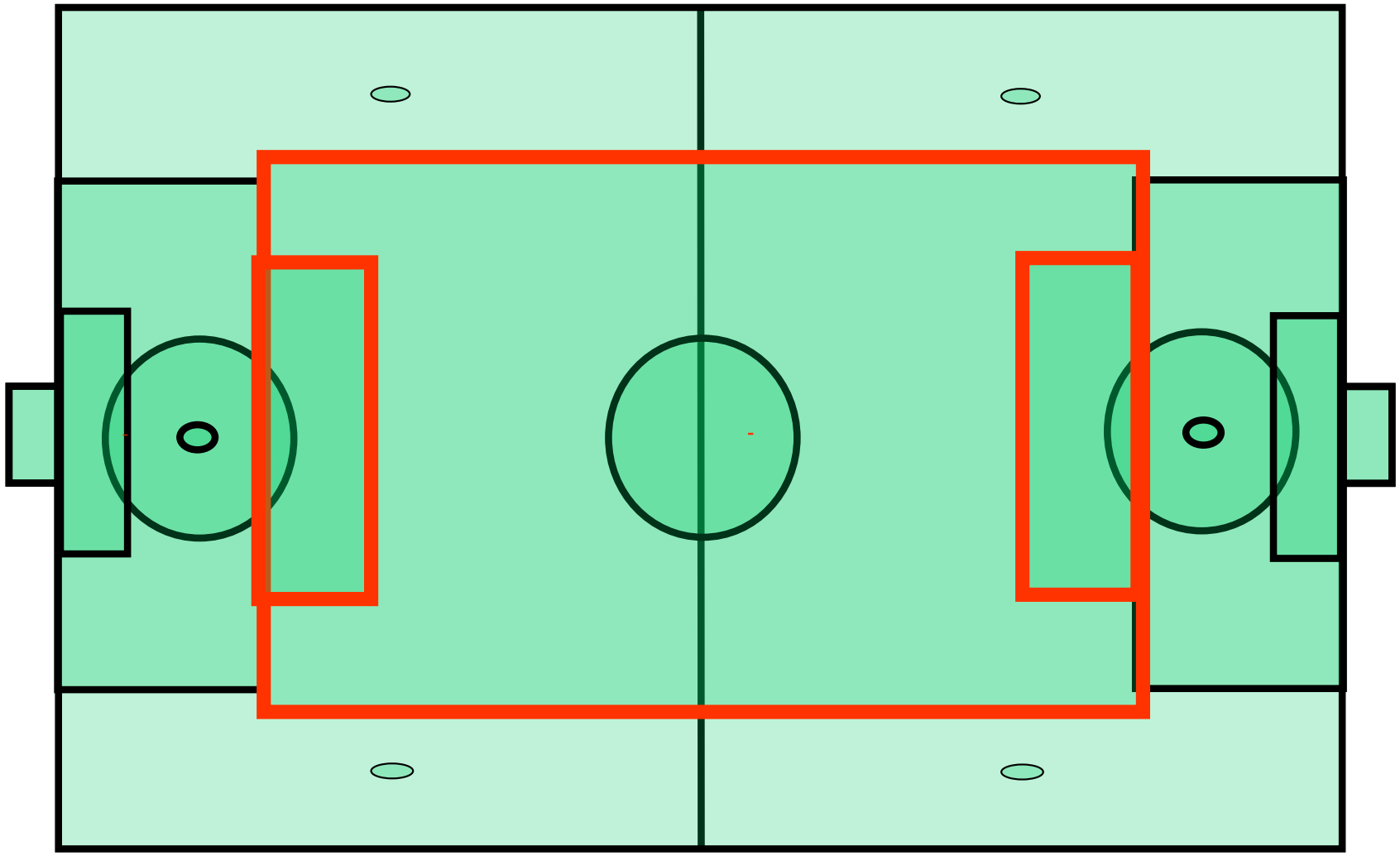
1 Spielfeld



REGEL

1

Spielfeld



REGEL 1

Spielfeld

Das musst du nicht auswendig können, nur wissen wo nachschauen

Spielfeldgrösse

- Jun D Talente AFV
  - Länge 70 – 64 Meter
  - Breite 60 – 45 Meter
  - Strafraum: 16 Meter (auch 12 akzeptabel)
- Jun D 1.-3.Stk und Juniorinnen B (9er-Fussball)
  - Länge 68 – 57 Meter
  - Breite 50 – 41 Meter
  - Strafraum: 12 Meter

REGEL

1 Spielfeld

Tor

- Jun D Talente AFV: 7.32 x 2.44 Meter
- Juniorinnen B: 5 x 2 m (Grundsatz)
  wenn für beide Trainer ok
  auch auf 7.32 x 2.44 Meter erlaubt
- Jun D 1.-3. Stk: 5 x 2 m
- Juniorinnen D: 5 x 2 Meter

Penalty

- 5-Meter-Tor: 7.5 Meter
- 7.32-Meter-Tor: 11 Meter

REGEL

1 Spielfeld

Spielfeldgrösse

- Junioren E
  - Länge 53 – 41 Meter
  - Breite 34 – 25 Meter

REGEL

1 Spielfeld

Tor

- Jun E: 5 x 2 m

Mittellinie

- Bei Jun E gibt es keine Mittellinie. Der Mittelpunkt wird zum Anspiel und für Freistösse bei einem nicht erlaubten Auskick des Torspielers verwendet

Penalty

- 5-Meter-Tor: 7.5 Meter

Spielfeld

Coaching / Zuschauerzone

- Obligatorisch bei allen KiFu-Spielen
- markiert, z. B. mit Hütchen
- Auf der einen Seitenlinie: Coachingzone
- Auf der anderen Seitenlinie: Zuschauerzone
- Der Heimclub ist verpflichtet eine Zuschauerzone festzulegen. Am Seitenrand gegenüber der Coachingzone ist die Zuschauerzone mit 3 m Abstand (mind. 2 m) einzurichten.

1 Spielfeld

Aus den Regeln

- Torpfosten und Querlatte, wie auch die Eckstangen sind Bestandteile des Spielfeldes. Daher geht das Spiel ohne Unterbrechung weiter, wenn der Ball einen solchen Bestandteil berührt und von diesem ins Spielfeld zurückprallt.

REGEL 2

Ball

Im Kinderfussball, wird mit der **Grösse 4** gespielt.

Junioren D: Grösse 4, Gewicht 350 – 390 g

Junioren E: Grösse 4, Gewicht 290 g (= leicht)

Juniorinnen B: Grösse 5

Juniorinnen D: Grösse 4 (leicht)

REGEL 3

Spieler

Anzahl Spieler →	Maximal auf dem Spielfeld	Maximal pro Mannschaft	Mindestens bei Spielbeginn	Matchab-bruch bei weniger als ___ Spielern
Junioren D/9er Juniorinnen B	9	14	7	7
Junioren E	7	11	5	5

Ein vor dem Spielbeginn ausgeschlossener Spieler kann ersetzt werden

Tor gültig wenn ein «Externer» es zu verhindern versuchte und Verteidiger nicht gestört wurde

REGEL 4

Ausrüstung der Spieler

- **Schienbeinschoner obligatorisch!**

- **Keine Stollenschuhe**

- **Alle Spieler einer Mannschaft, mit Ausnahme des Torhüters, müssen in gleichfarbiger Oberkörperbekleidung zum Spiel antreten.**
- **Die beiden Mannschaften müssen sich in ihre Oberkörperbekleidung klar unterscheiden**

Ausrüstung der Spieler

Verlust Schuh / Schienbeinschoner

- Ein Spieler, der einen Schuh, die Schuhe und/oder Schienbeinschoner verliert, kann bis zum nächsten Unterbruch weiterspielen und auch ein gültiges Tor erzielen

Schiedsrichter

Ausrüstung

- Sportbekleidung
- Geeignete Sportschuhe
- Pfeife
- Uhr (nicht Handy!)
- Schreibzeug / Notizkarte
- Münze

Schiedsrichter

Der Pfiff des Schiedsrichters ist zwingend:

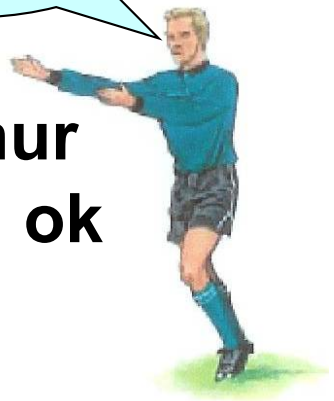
- Zum Anstoss
- Bei Regelverstössen (Foul, Hands)
- Zur Strafstossausführung (Penalty)
- Nach längerem Spielunterbruch
- Nach Abschreiten der 6m Distanz
- Bei Auswechslungen
- Bei Ende der Spielzeithälften

Gestik

Indirekter Freistoss

Direkter Freistoss

Vorteil



Auch nur
ein Arm ok

<u>Einwurf</u>:
Arm parallel zur Seitenlinie gerade in Richtung der Spielfortsetzung

<u>Eckball:</u>
Arm 45 Grad Hoch Richtung Eckfahne

<u>Penalty:</u>
Arm Richtung Penaltypunkt

REGEL 5

Schiedsrichter

Aus den Regeln:

- Tätlichkeiten oder Unsportlichkeiten gegenüber dem Mini-SR haben folgende Konsequenzen:
- a) Der ausgeführte Tritt oder Schlag, das Würgen, das gewaltsame Stossen oder Zerren, das heftige Anwerfen eines Gegenstandes und das Bespucken führen in jedem Fall zum Spielabbruch.
- b) Bei einer versuchten Tätlichkeit, ohne zu treffen (z.B. beim Androhen eines Schlages), beim blossen leichten Anwerfen eines Gegenstandes oder bei einer Belästigung kann der Mini-SR einen Spielabbruch verfügen, sofern diese Unsportlichkeiten ihn in seinem körperlichen Wohlbefinden beeinträchtigen. Sie sind je nach der Schwere des Vergehens mit einer Zeitstrafe oder einem Ausschluss zu bestrafen.

REGEL 5

Schiedsrichter

Aus den Regeln:

- Der SR kann ab dem Zeitpunkt der Platzkontrolle (d. h. vor dem Betreten des Spielfelds zum Anpfiff) Spieler vom Spiel ausschliessen (Spieler kann ersetzt werden)
- Wenn der SR eine Entscheidung getroffen hat UND das Spiel mit der getroffenen Entscheidung wieder aufgenommen wurde oder eine Halbzeit beendet wurde, kann nicht mehr auf die Entscheidung zurückgekommen werden

REGEL 5

Schiedsrichter

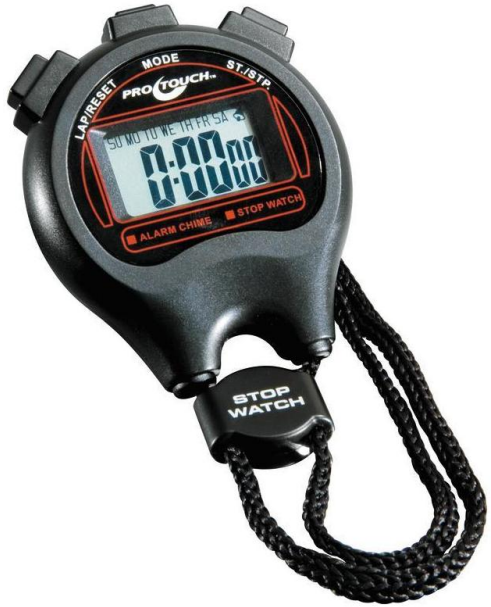
Aus den Regeln:

- Spieler, die auf dem Spielfeld gepflegt werden, müssen das Spielfeld verlassen.
  Ausnahmen sind:
  - Wenn der Torhüter betroffen / involviert ist
  - Wenn dem verletzten Spieler die Verletzung durch einen wegen dieser Aktion verwarnten oder ausgeschlossenen Spieler zugefügt wurde

REGEL
6

Weitere Spieloffizielle

Dauer des Spiels



D – Junioren Talente AFV

3 x 30 Minuten

Pause jeweils 5 – 10 Min

D – Junioren 1. – 3. Stkl.

3 x 25 Minuten

Pause jeweils 5 Minuten

gilt auch für Juniorinnen D

Nachspielzeit: nur bei langen Verletzungsunterbrüchen

Wechsel nur in Pausen (Ausn. Verletzung)

REGEL
7

Dauer des Spiels

E – Junioren

2 x 30 Minuten

Pause 5 Min

Spielerwechsel (mind. 2) alle 10’ auf Pfiff des SR (Ausnahme Verletzungen)

B – Juniorinnen

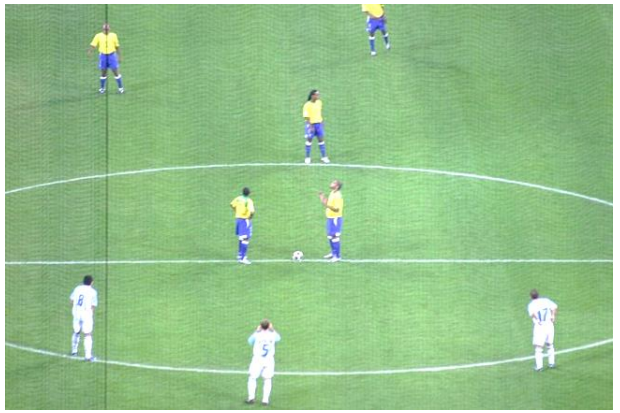
2 x 40 Minuten, Pause 10 Minuten

Nachspielzeit: nur bei langen Verletzungsunterbrüchen

REGEL

8

Beginn und Fort-setzung des Spiels



Ausführungsbestimmungen für den Anstoss:

- Alle Spieler in der eigenen Spielfeldhälfte
- Gegenspieler mindestens 6m vom Ball entfernt
- Ball liegt ruhig auf dem Mittelpunkt
- Pfiff als Zeichen zum Spielbeginn

- Ball ist im Spiel, wenn er :
  - mit dem Fuss gespielt worden ist
  - sich in irgendeine Richtung sichtbar bewegt hat

REGEL

8

Schiedsrichterball

Warum?

Der SR unterbricht das Spiel:

- ohne dass ein Spieler die Spielregeln verletzt hat und der Ball das Spielfeld verlassen hat, z. B.
  - ein Spieler ist verletzt und muss gepflegt werden
  - ein Hund kommt aufs Spielfeld und stört das Spiel
  - ein zweiter Ball ist auf dem Spielfeld und stört das Spiel
- oder wenn ein Spieler ausserhalb des Feldes eine strafbare Handlung begeht

REGEL

8

Schiedsrichterball

Wie?

- Ball von Brusthöhe auf den Boden fallen lassen
- Ball ist im Spiel, wenn er unberührt den Boden erreicht
- Anzahl der Spieler beim SR-Ball ist nicht vorgegeben (Fairplay fördern!).

REGEL

8

Schiedsrichterball

Weitere Beispiele für SR-Ball

- SR bemerkt nach dem Pfiff einen eigenen Fehler und macht eine „neutrale“ Spielfortsetzung

REGEL

8

Schiedsrichterball

Es kann direkt KEIN Tor erzielt werden (erst nach Berührung durch 2. Spieler)!

REGEL

9

Ball im und aus dem Spiel

Der Ball ist NICHT im Spiel (der Ball ist „rot“)

- Der Ball ist nicht im Spiel, weil er
  - das Spielfeld vollständig verlassen hat oder
  - der SR das Spiel mit einem Pfiff unterbrochen hat
- Der Ball ist noch nicht im Spiel / noch nicht korrekt ins Spiel gekommen. Z. B.:
  - wenn der Ball den Strafraum der verteidigenden Mannschaft noch nicht vollständig Richtung Spielfeld verlassen hat
  - wenn sich der Ball bei einem Freistoss noch nicht eindeutig bewegt hat.

REGEL

9

Ball im und aus dem Spiel

Der Ball ist im Spiel (der Ball ist „weiss“)

- Der Ball ist korrekt ins Spiel genommen, z. B.:
  - weil sich der Ball bei einem Freistoss ausserhalb des Strafraums der verteidigenden Mannschaft eindeutig bewegt hat.
  - weil sich der Ball beim Anstoss eindeutig bewegt hat und der Ball mit dem Fuss gespielt wurde
- eine regeltechnische Bestrafung ist möglich

REGEL

9

Ball im und aus dem Spiel

Gültiges Tor erzielbar?

- Ein gültiges Tor kann nur erzielt werden, wenn der Ball “weiss“ ist
  und
  – bei den Junioren D und E –
  der Ball von einem zweiten Spieler berührt wurde
  (Ausnahme Penalty)

Ball im und aus dem Spiel

Wann ist der Ball aus dem Spiel?

jeder von der Eckfahne, dem Torpfosten oder der Querlatte ins Spielfeld zurückspringende Ball ist im Spiel

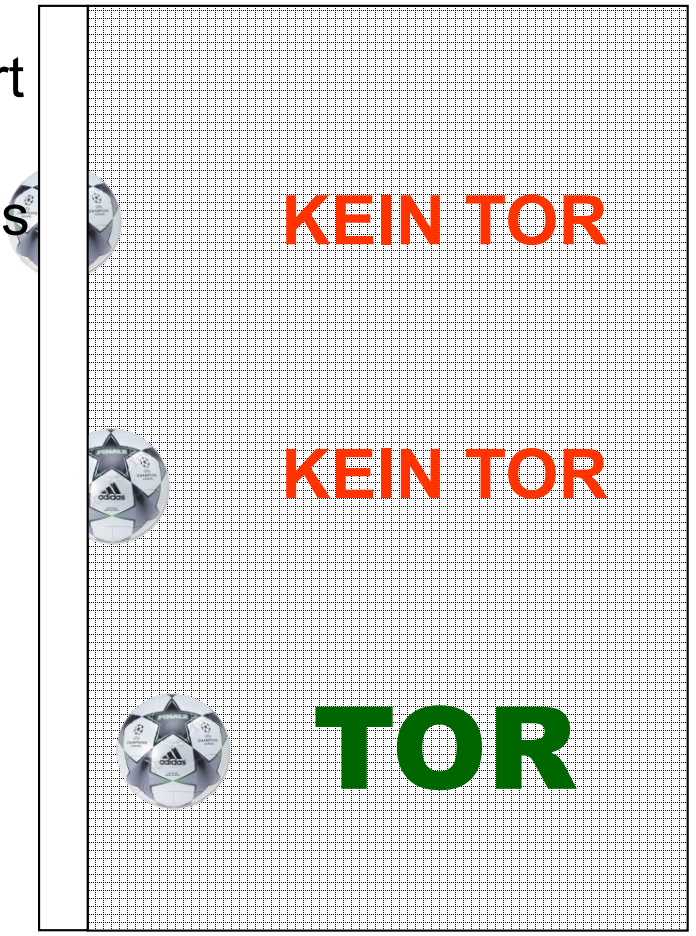
Ball aus dem Spiel

REGEL

10

Bestimmung des Spielausgangs
Wie ein Tor erzielt wird

Ein Tor ist gültig erzielt, wenn der Ball die Torlinie zwischen den Torpfosten und unterhalb der Querlatte vollständig überquert hat, ohne dass ein vorgängiges Vergehen der Mannschaft vorliegt, auf deren Konto das Tor geht



REGEL

11

Abseits

Abseits ist, wenn der Schiri pfeift!

REGEL

11

Abseits

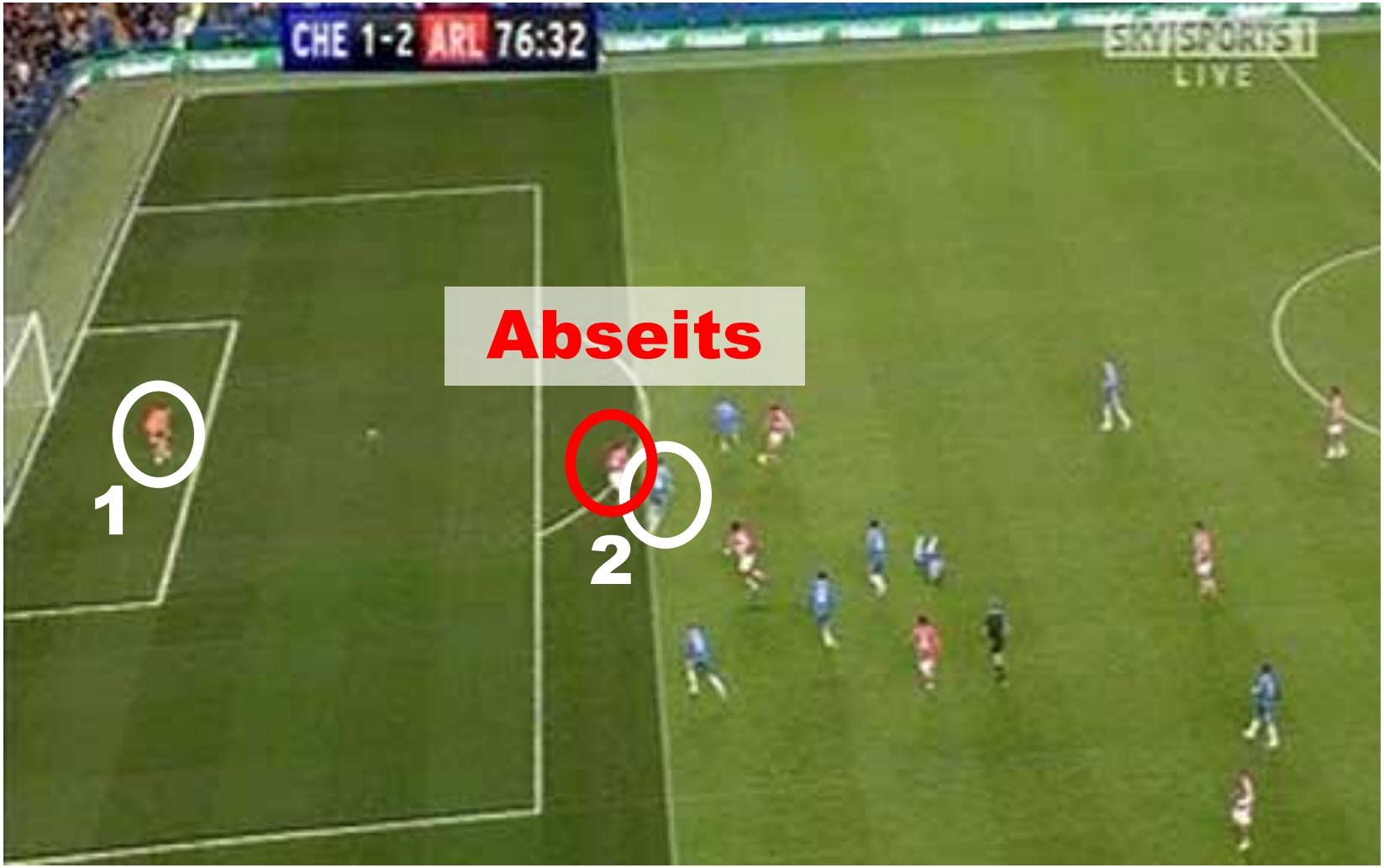
Beurteilung immer im Moment der:

- Ballabgabe

Abseitsposition:

- gegnerische Spielfeldhälfte
- näher der gegnerischen Torlinie als der Ball
- weniger als 2 gegnerische Spieler zwischen sich und der Torlinie
- Zuspiel von einem Mitspieler

Abseits



Beim zweitletzten Spieler des verteidigenden Teams

REGEL
11

Abseits

Der Spieler wird für seine Abseitsposition nur bestraft, wenn er:

- ⇨ ins Spiel eingreift
- ⇨ einen Gegner beeinflusst
- ⇨ aus seiner Stellung einen Vorteil zieht

AKTIV

Keine Regelübertretung liegt vor, wenn der Spieler den Ball direkt erhält von:

- ⇨ Einwurf
- ⇨ Abstoss
- ⇨ Eckball

REGEL
11

Abseitslinie

Beim hintersten Körperteil, das den Ball spielen darf.

REGEL
11

Abseits

Spielfortsetzung:

- Freistoss indirekt, wo das Abseits geahndet wird
  - D. h. nicht mehr dort, wo der Spieler stand, sondern dort wo er aktiv wurde. Dies kann u. U. auch in der eigenen Platzhälfte sein

REGEL
11

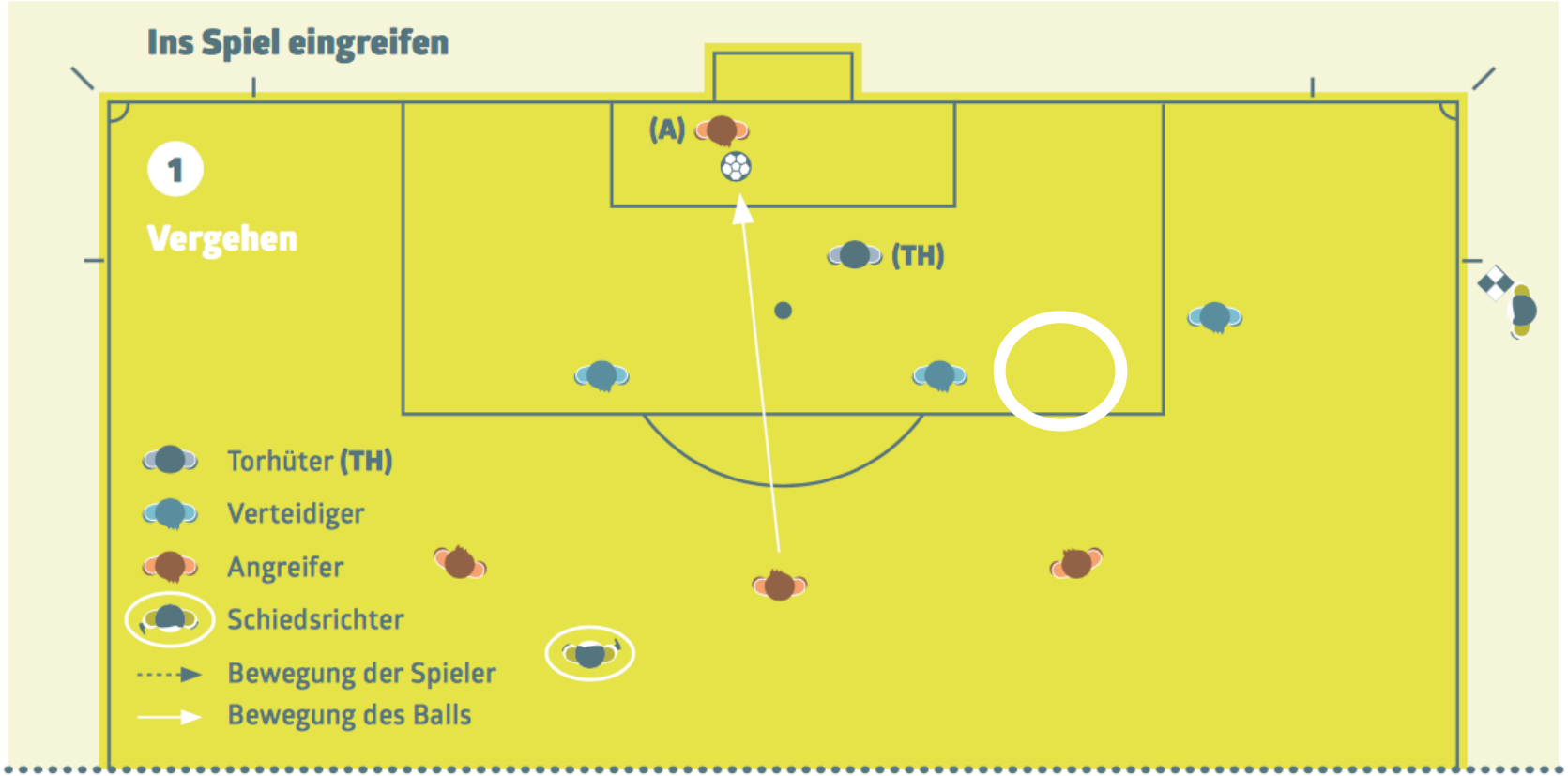
Abseits

Einige Szenen aus dem offiziellen Regelbuch:

- Auf den folgenden Seiten sind Situationen und Erklärungen zum Offside abgebildet. Es steht jeweils auf der linken Seite, ob die Situation
  - ein Vergehen darstellt (also Offside gepfiffen wird) oder
  - kein Vergehen darstellt (also NICHT Offside gepfiffen wird)

Am Kurs gibt es weitere, interaktive Beispiele

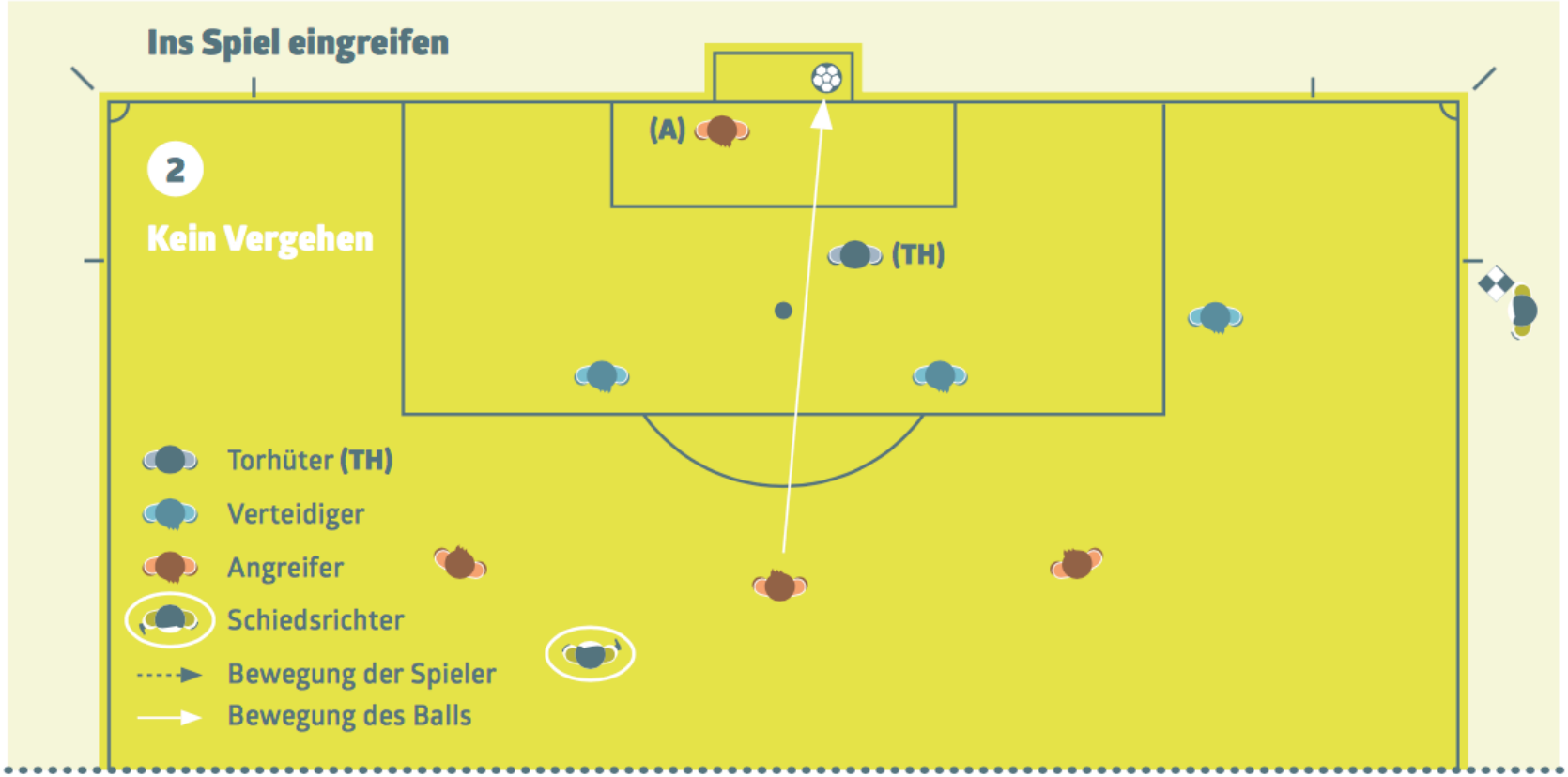
Beispiele



Ein Angreifer befindet sich **in einer Abseitsstellung** (A), ohne den Gegner zu beeinflussen, und **berührt den Ball**.

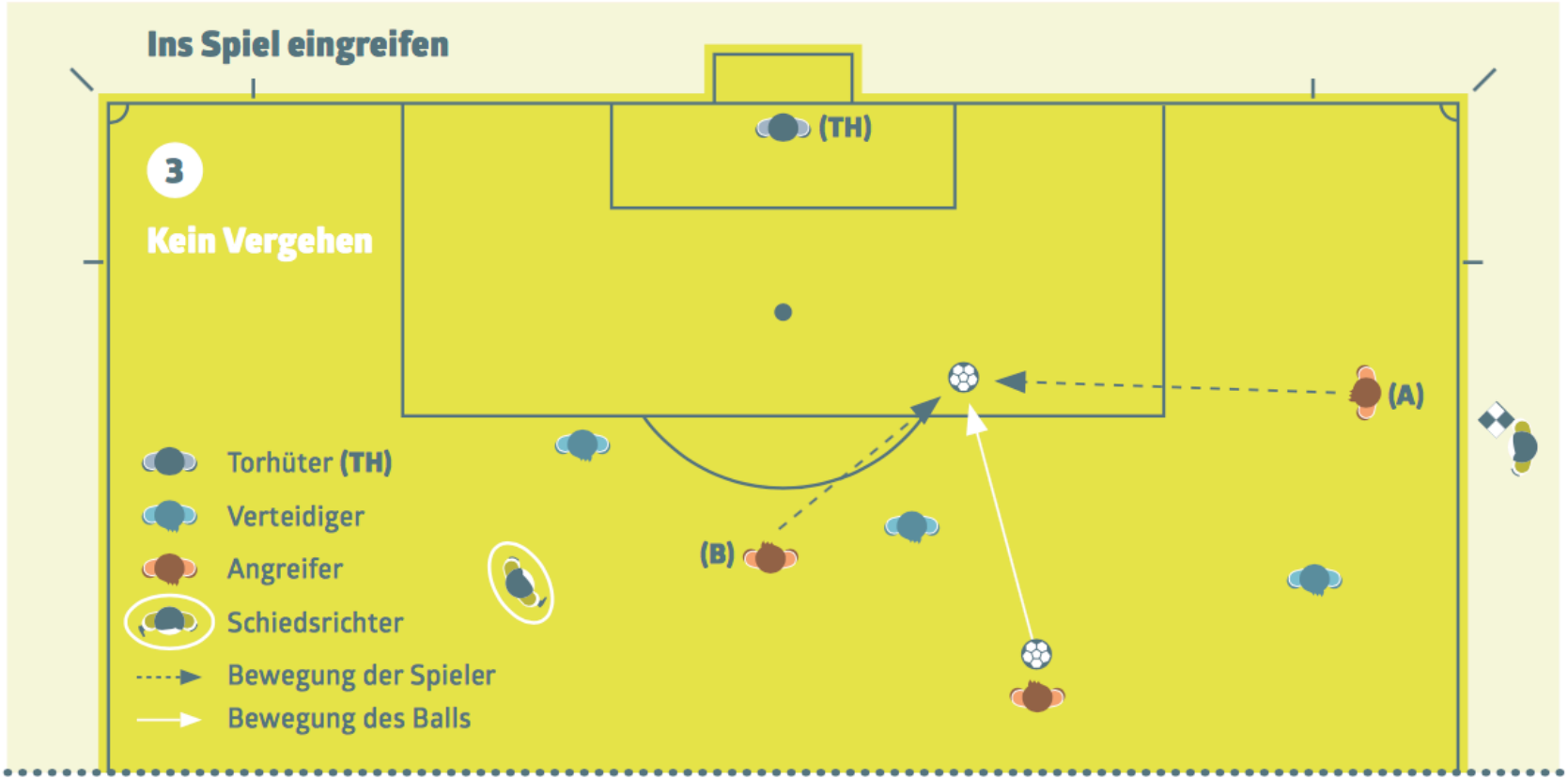
Der SR pfeift bei der Ballberührung

Beispiele



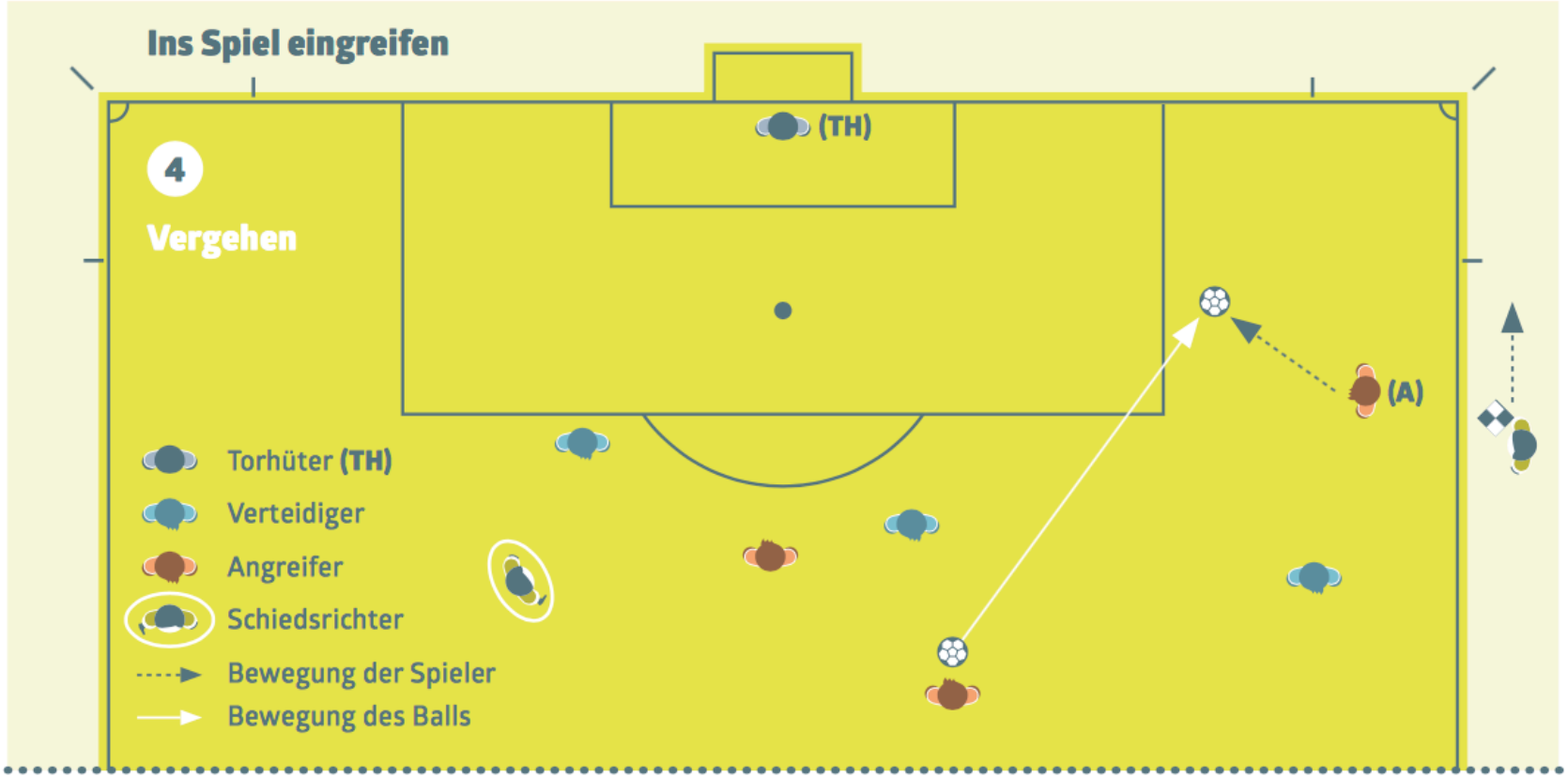
Ein Angreifer befindet sich **in einer Abseitsstellung** (A), ohne den Gegner zu beeinflussen und **ohne den Ball zu berühren**. Der Spieler kann nicht bestraft werden, da er den Ball nicht berührt hat.

Beispiele



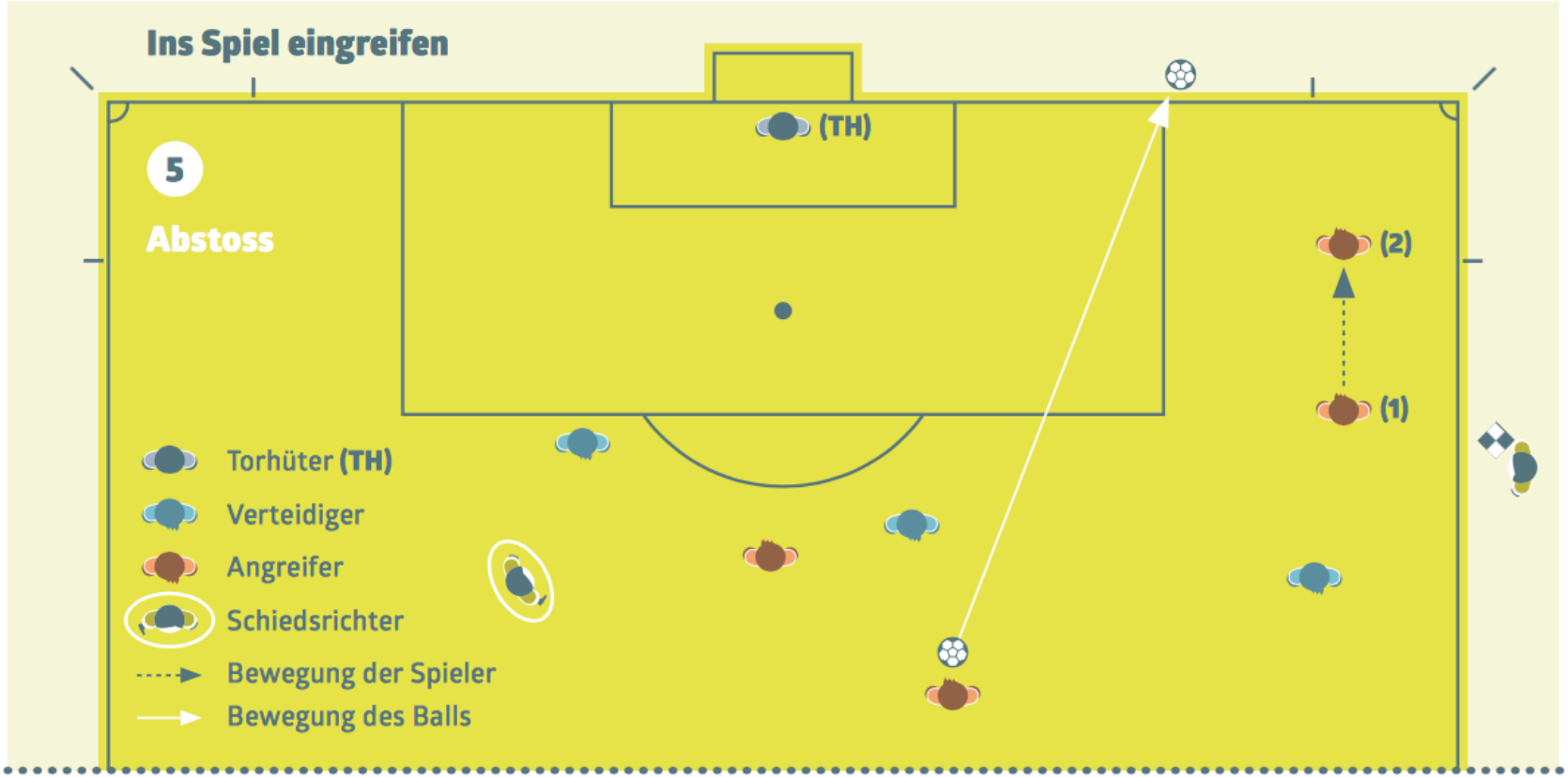
Ein Angreifer **in einer Abseitsstellung** (A) rennt zum Ball, ebenso ein Mitspieler (B), der **nicht im Abseits steht** und den Ball schliesslich spielt. (A) kann nicht bestraft werden, weil er den Ball nicht berührt hat.

Beispiele



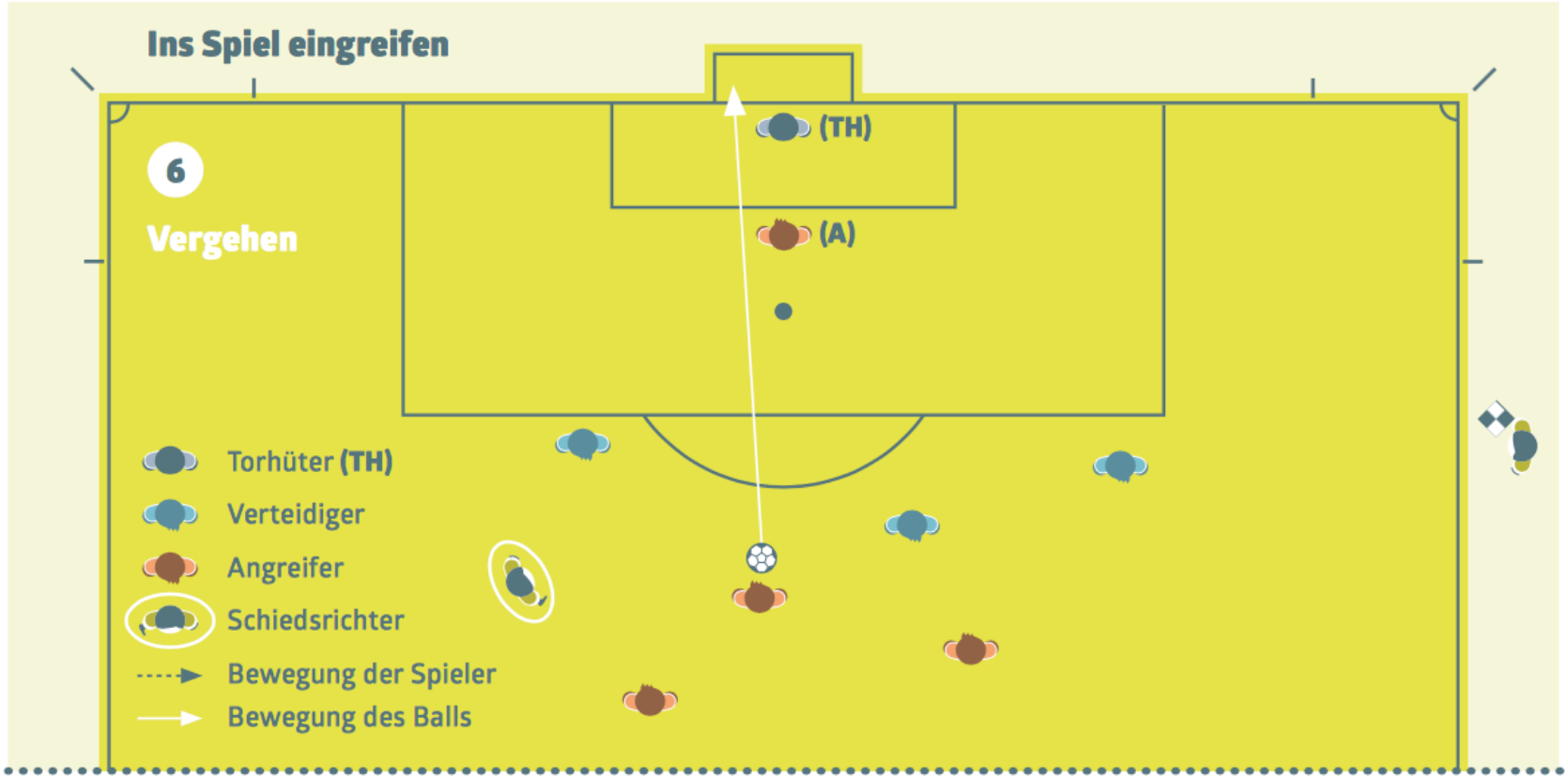
Ein Spieler **in einer Abseitsstellung** (A) kann bestraft werden, bevor er den Ball spielt oder berührt, falls nach Ansicht des Schiedsrichters von den übrigen Mitspielern, die nicht im Abseits stehen, keiner die Möglichkeit hat, den Ball zu spielen

Beispiele



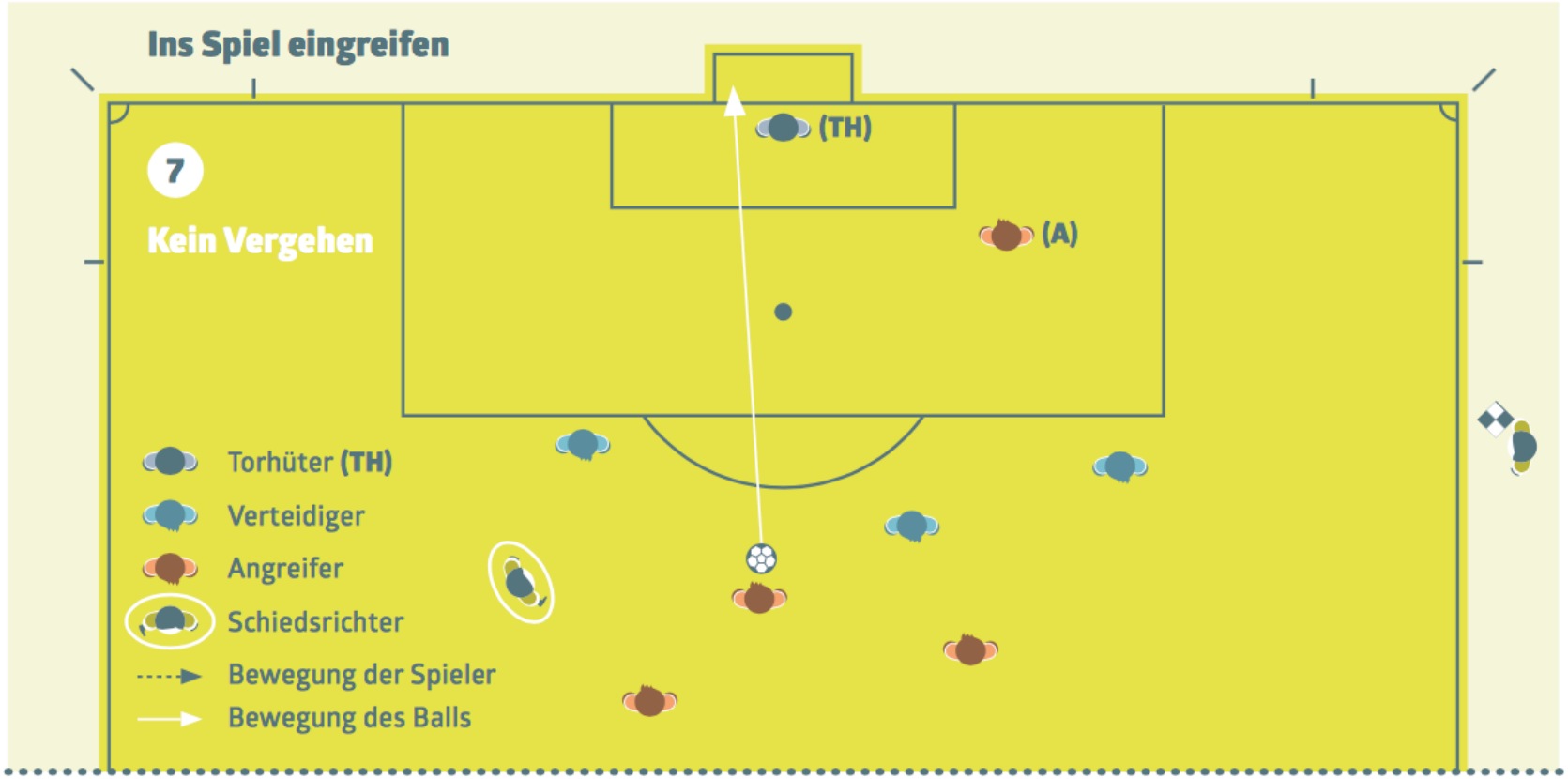
Ein Angreifer **in einer Abseitsstellung** (1) rennt zum Ball, ohne diesen zu berühren. Der Schiedsrichterassistent zeigt „**Abstoss**“ an.

Beispiele



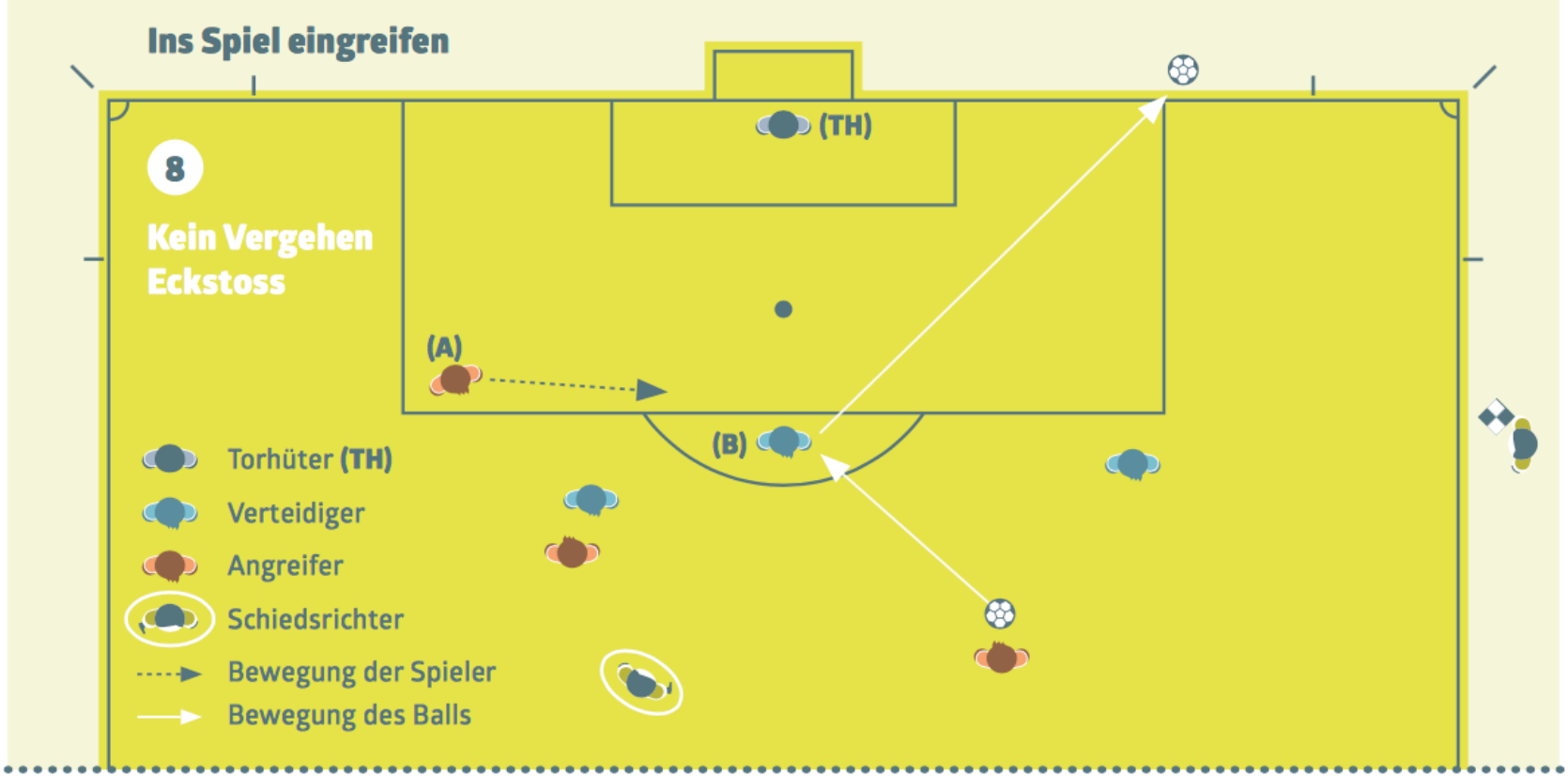
Ein Angreifer **in einer Abseitsstellung** (A) versperrt dem Torhüter die Sicht. Er ist zu bestrafen, da er einen Gegner daran hindert, den Ball zu spielen oder spielen zu können.

Beispiele



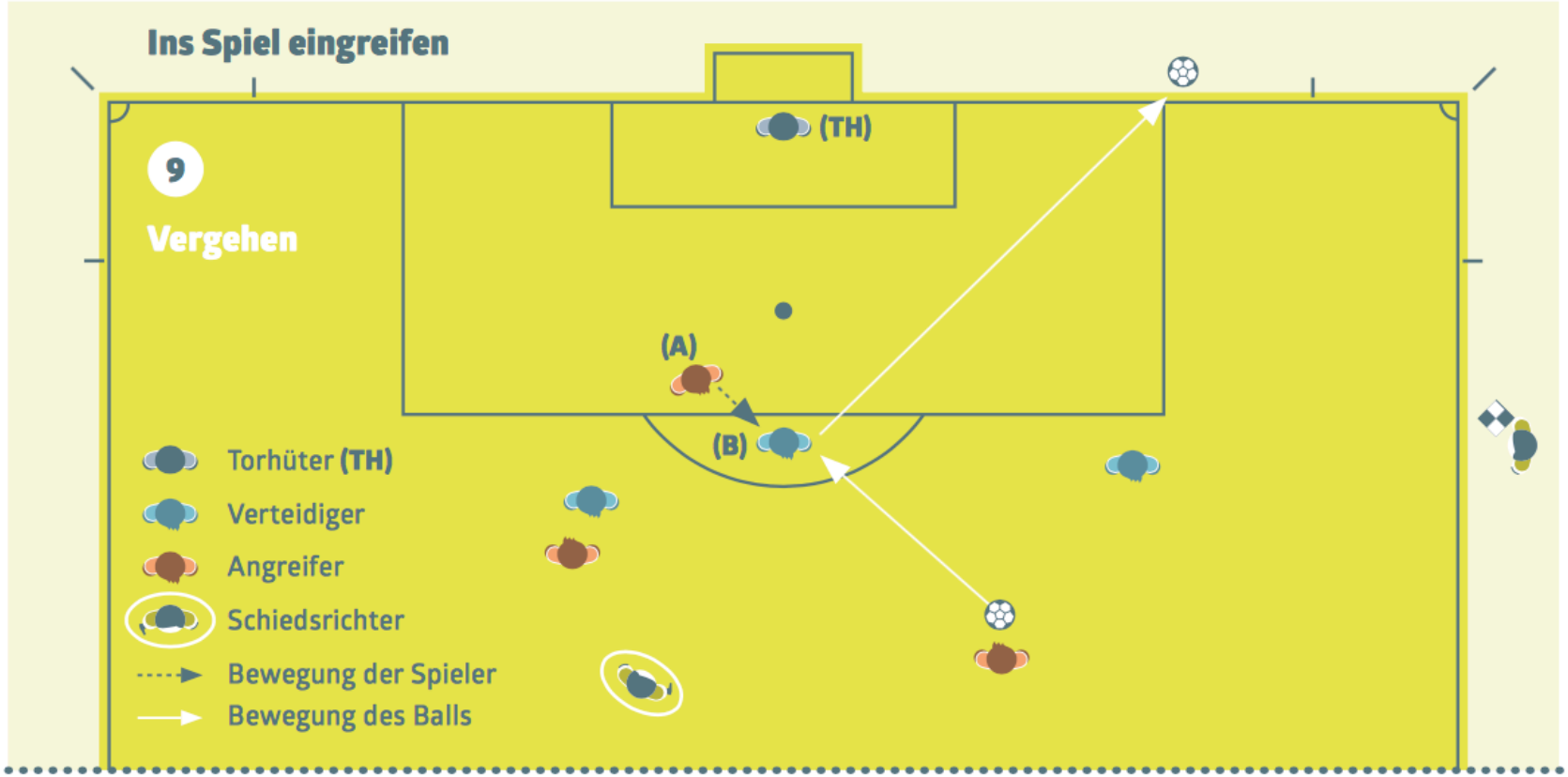
Ein Angreifer befindet sich **in einer Abseitsstellung** (A), **ohne** dem Torhüter die Sicht zu versperren oder ihn anzugreifen, um den Ball spielen zu können.

Beispiele



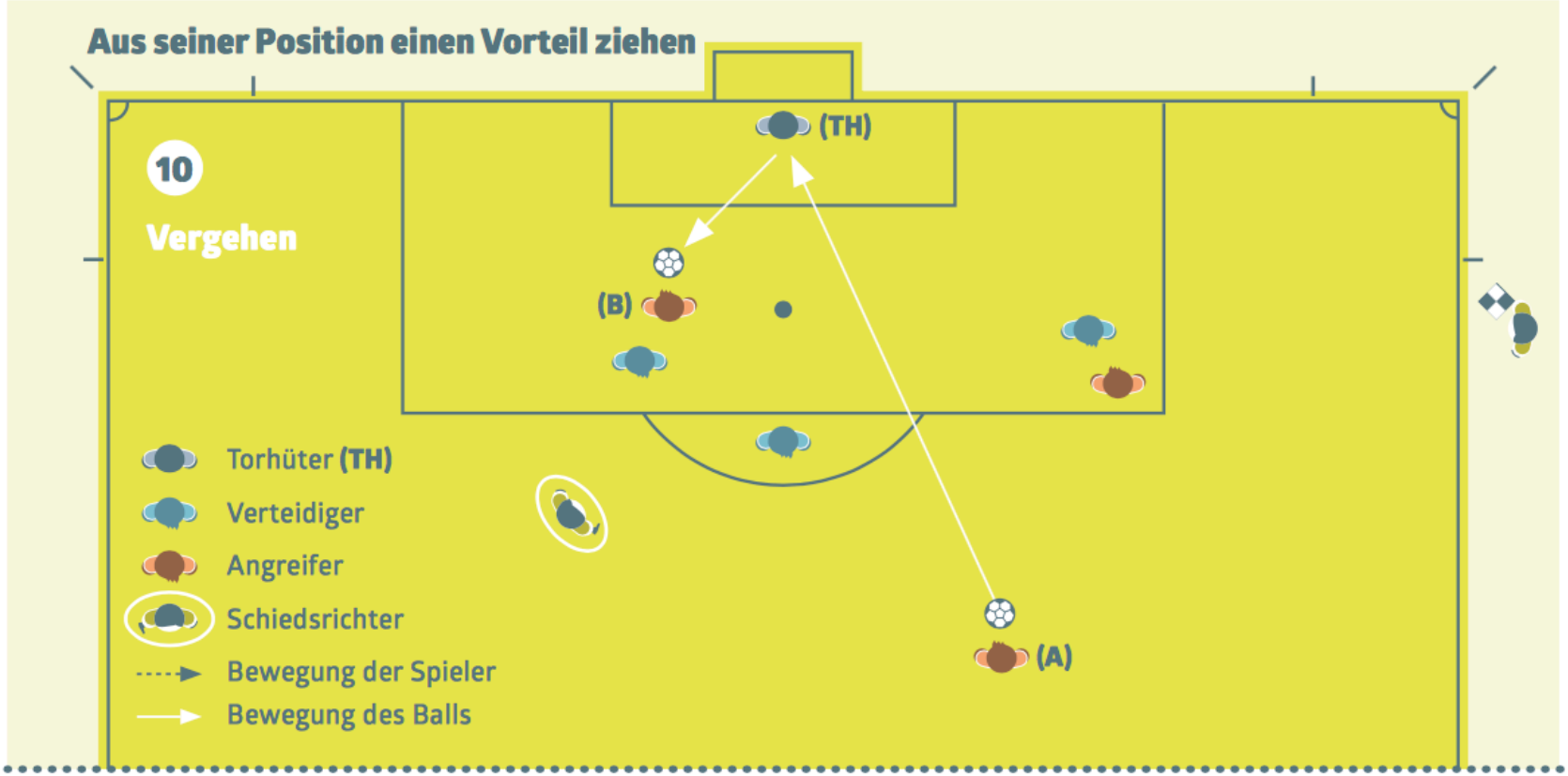
Ein Angreifer befindet sich **in einer Abseitsstellung** (A) und rennt zum Ball, ohne den Gegner daran zu hindern, den Ball zu spielen. (A) greift (B) **nicht** an und beeinflusst ihn nicht, um den Ball spielen zu können.

Beispiele



Ein Angreifer **in einer Abseitsstellung** (A) rennt zum Ball und hindert den Gegner (B) daran, den Ball zu spielen oder spielen zu können, indem er den Gegner angreift, um den Ball spielen zu können. (A) greift (B) an und beeinflusst ihn, um den Ball spielen zu können.

Beispiele

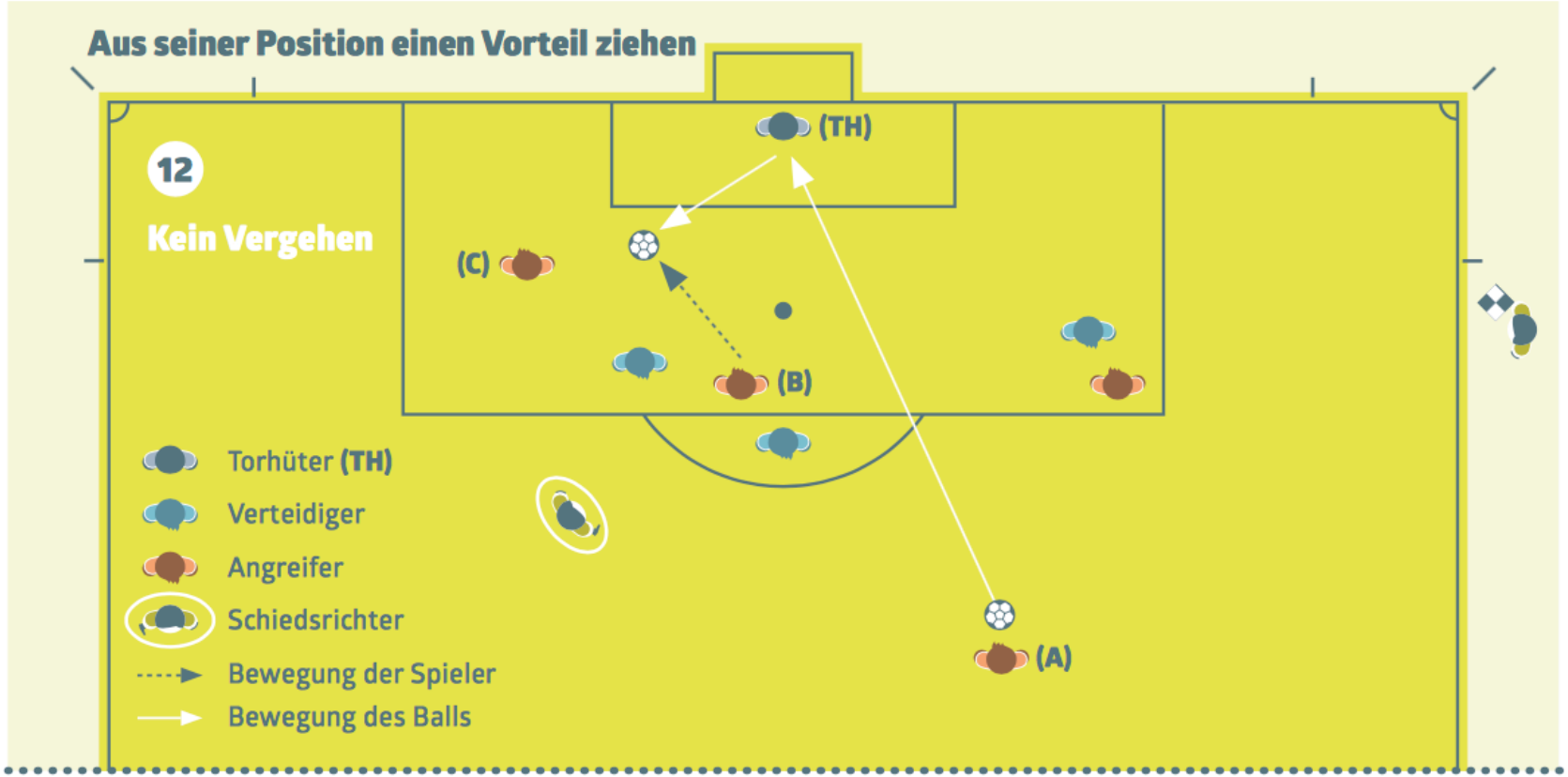


Ein Angreifer **in einer Abseitsstellung** (B) berührt den Ball, der vom Torhüter aus einer absichtlichen Abwehraktion zurückprallt, abgelenkt oder zu ihm gespielt wird. Der Angreifer (B) wird **bei Ballberührung** bestraft, weil er sich zuvor **in einer Abseitsstellung** befand.

Beispiele

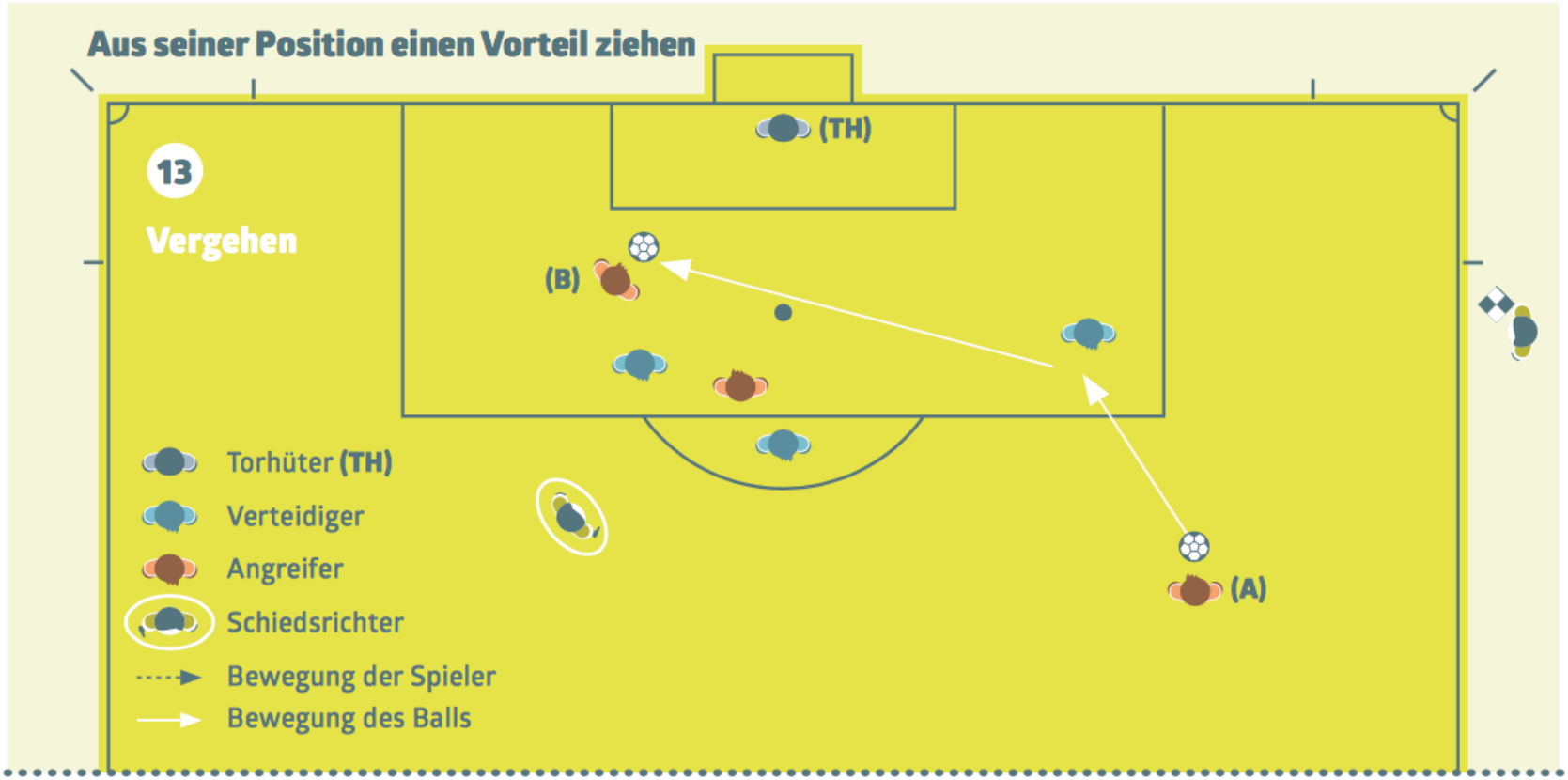
Ein Angreifer **in einer Abseitsstellung** (B) berührt den Ball, der vom verteidigenden Gegenspieler (C) aus einer absichtlichen Abwehraktion zurückprallt, abgelenkt oder zu ihm gespielt wird. Der Angreifer (B) wird **bei Ballberührung** bestraft, weil er sich zuvor in **einer Abseitsstellung** befand.

Beispiele



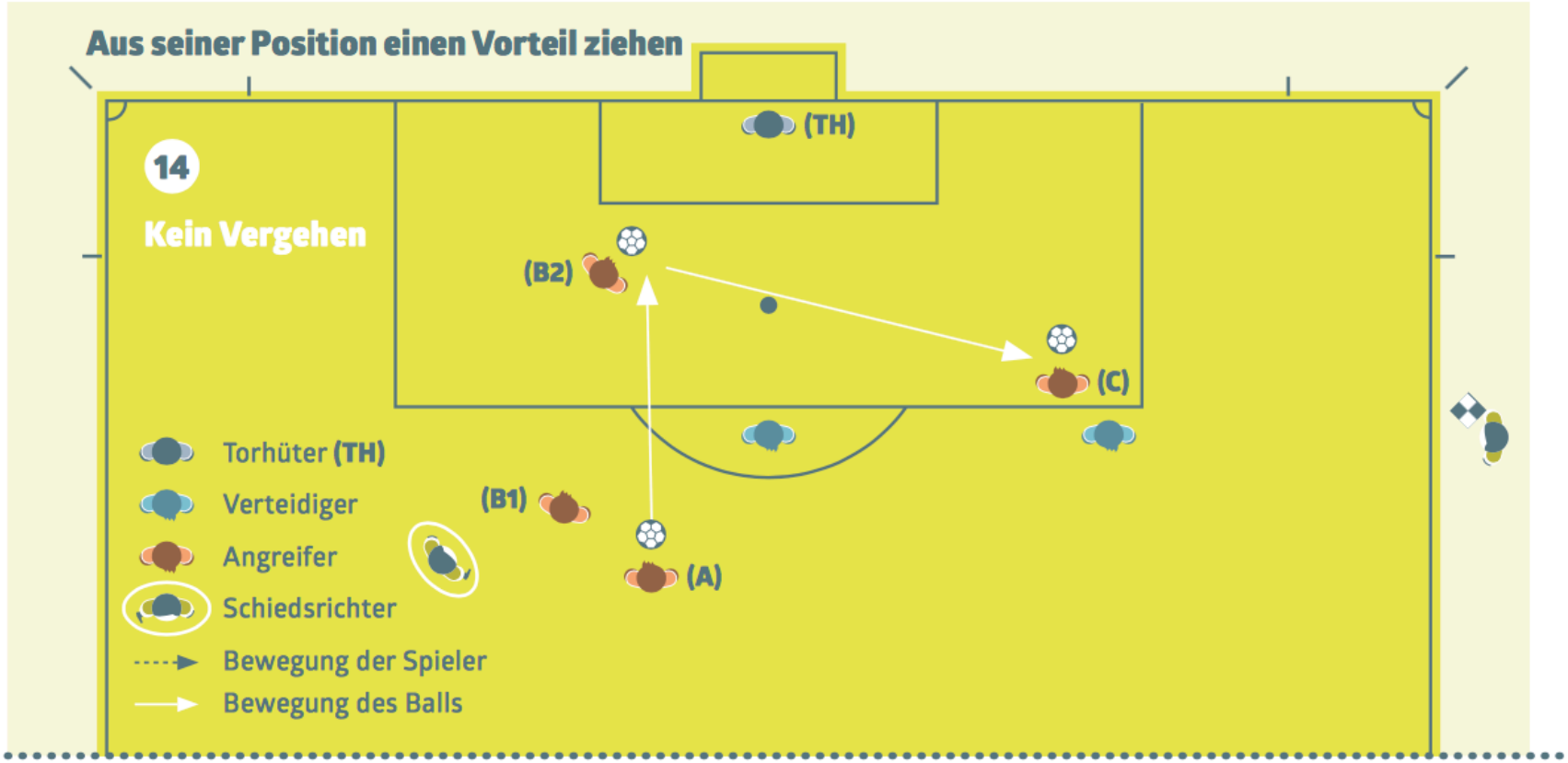
Der Schuss eines Mitspielers (A) prallt vom Torhüter zurück, wird von ihm abgelenkt oder unkontrolliert abgewehrt. (B) befindet sich nicht **in einer Abseitsstellung** und spielt den Ball. (C) befindet sich in einer Abseitsstellung, wird aber nicht bestraft, da er den Ball nicht berührt und so aus seiner Stellung keinen Vorteil gezogen hat.

Beispiele



Der Schuss eines Mitspielers (A) prallt von einem Gegner zu Angreifer (B) zurück oder wird abgelenkt. Dieser wird **bei Ballberührung** bestraft, weil er sich zuvor **in einer Abseitsstellung** befand.

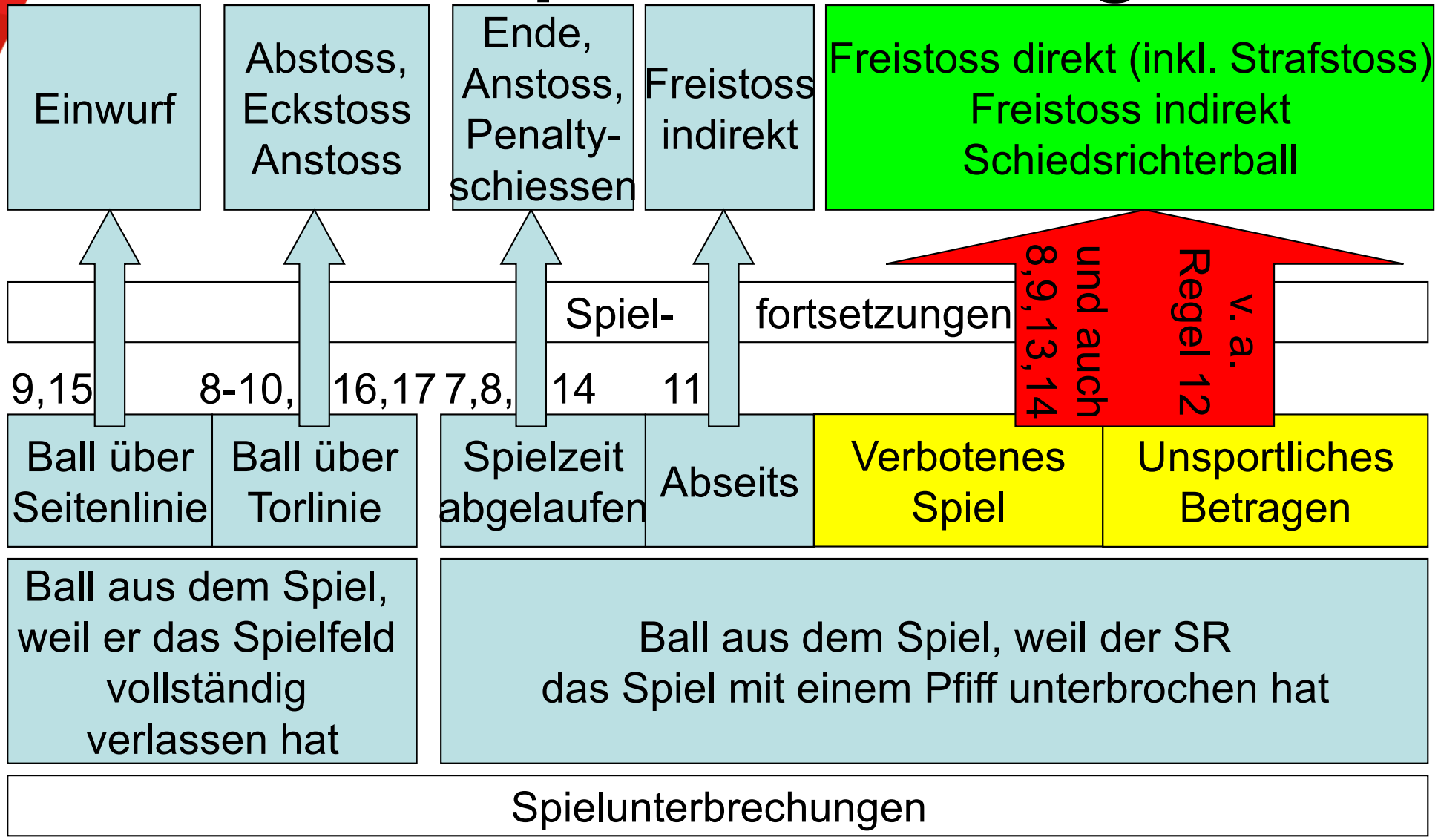
Beispiele



Angreifer (C) befindet sich **in einer Abseitsstellung**, ohne einen Gegner zu beeinflussen. Mitspieler (A) passt zu Spieler (B1), der nicht im Abseits steht, dann aufs gegnerische Tor läuft und den Ball aus Position (B2) zu Mitspieler (C) spielt. Angreifer (C) wird nicht bestraft, da er sich zum Zeitpunkt der Ballabgabe **nicht in einer Abseitsstellung** befand.

REGEL 12

Spielunterbrechungen → Spielfortsetzungen



REGEL 12

Fouls & unsportliches Betragen

Grundsätze:

- Nur fahrlässige, rücksichtslose oder brutale Verstösse, die genau bezeichnet sind, werden bestraft
- Beurteilung durch den SR → eigene Wahrnehmung / Ermessen
- Auf dem ganzen Feld gleich beurteilen
- Spieler schützen

Regeltechnische Bestrafung:

- Ball im Spiel
- Vergehen von einer Person auf der Spielkarte begangen (d. h. nicht von externer Person)

REGEL
12

Fouls & unsportliches Betragen

Folgende Verstösse führen zu direkten Freistössen (bei Jun D immer indirekt ausgeführt, ausser wenn von der verteidigenden Mannschaft im eigenen Strafraum begangen; dann gibt es Penalty):

- einen Gegner treten oder versuchen, ihn zu treten
- einem Gegner das Bein stellen oder es versuchen,
- einen Gegner anspringen,
- einen Gegner rempeln,
- einen Gegner schlagen oder versuchen zu schlagen,
- einen Gegner stossen,
- einen Gegner angreifen
- einen Gegner halten
- einen Gegner anspucken
- den Ball absichtlich mit der Hand spielen

REGEL 12

Fouls & unsportliches Betragen

Ein Handspiel liegt vor, wenn ein Spieler den Ball mit seiner Hand oder seinem Arm absichtlich berührt.
Der Mini-SR achtet bei der Beurteilung der Situation auf:

- die Bewegung der Hand zum Ball (nicht des Balls zur Hand),
- die Entfernung zwischen Gegner und Ball (unerwartetes Zuspiel),
- die Position der Hand (das Berühren des Balls an sich ist noch kein Vergehen),

REGEL 12

Fouls & unsportliches Betragen

Handspiel in der Mauer:

- Wenn sich die verteidigenden Spieler bei der Mauerbildung einhaken und der Ball durch den Arm eines in einer solchen Mauer befindlichen Spielers aufgehalten wird, so ist dies als absichtliches Handspiel zu werten und entsprechend zu bestrafen

REGEL 12

Fouls & unsportliches Betragen

Folgende Verstösse des Torhüters führen zu indirekten Freistössen und somit auch im Strafraum der verteidigenden Mannschaft NICHT zu einem Penalty):

- Torhüter hält Ball länger als 6 Sekunden in seinen Händen bevor er ihn für das Spiel freigibt (nicht zu kleinlich sein, sondern mit Spielern sprechen und sie auffordern zu spielen)
- nachdem er den Ball freigegeben hat, berührt er ihn erneut mit der Hand, bevor ein anderer Spieler den Ball berührt hat.
- Er berührt den Ball, den ihm ein Mitspieler mit dem Fuss absichtlich zugespielt hat, mit der Hand.
- Er berührt den Ball, den er direkt von einem Einwurf eines Mitspielers erhalten hat, mit der Hand.

REGEL 12

Fouls & unsportliches Betragen

Torhüterzuspiel:

- Wenn der Ball von einem Mitspieler mit dem Fuss zwar nicht direkt in Richtung des Torhüters, jedoch absichtlich so gespielt wird, dass der Torhüter den Ball unter Kontrolle bringen kann, gilt dieses Verhalten als absichtliches Zuspiel.
- Kein Zuspiel an den Torhüter liegt vor, wenn der Ball durch einen Mitspieler des Torhüters ohne Absicht abgelenkt oder abgefälscht wird.
- Ein absichtliches Zuspiel an den Torhüter liegt hingegen vor, wenn der Ball durch einen Gegenspieler ohne Absicht abgelenkt oder abgefälscht wird.

REGEL 12

Fouls & unsportliches Betragen

Ausserdem verursacht ein Spieler einen indirekten Freistoss für das gegnerische Team, wenn er nach Ansicht des Mini-SR

- gefährlich spielt,
- den lauf des Gegners behindert,
- den Torwart daran hindert, den Ball aus seinen Händen freizugeben,
- ein anderes Vergehen begeht, das nicht bereits in Regel 12 erwähnt wird und für das die Partie unterbrochen wird, damit gegen den fehlbaren Spieler eine Zeitstrafe ausgesprochen werden kann oder er des Feldes verwiesen werden kann

REGEL
12

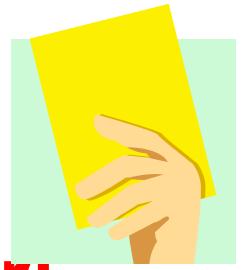
KEINE Zeitstrafe

Unterbindung aussichtsreicher Angriff im Strafraum

Bei der Unterbindung eines aussichtsreichen Angriffs im Strafraum beim Versuch, den Ball zu spielen, erfolgt ein Strafstoss ohne gelbe Karte (Übernahme des Lösungsansatzes bei Vereitelung einer klaren Torchance)

REGEL
12

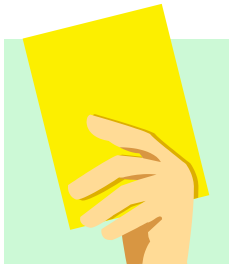
10 Minuten Zeitstrafe



Ein Spieler erhält eine Zeitstrafe, wenn er:

- Sich unsportlich verhält
- Durch Worte oder Handlungen seine Ablehnung zu erkennen gibt
- Überhart spielt
- Die Aufnahme des Spiels verzögert
- Beim Eckstoss oder Freistoss den vorgeschriebenen Abstand nicht einhält
- Im eigenen Strafraum zum Verhindern einer klaren Torchance den Ball zu spielen versucht, jedoch ein Foulspiel begeht, für das ein Penalty gegeben wird.

10 Minuten Zeitstrafe



Rückkehr nach Zeitstrafe:

Der Wiedereintritt erfolgt auf Zeichen des SR nach Ablauf der Zeitstrafen (nicht erst beim nächsten Spielunterbruch).

Gegen Ersatzspieler werden keine Zeitstrafen ausgesprochen (nur Rapportierung).

Ein mit einer Zeitstrafe belegter Spieler darf an einem Elfmeterschiessen teilnehmen, auch wenn die Strafe beim Schlusspfiff noch nicht abgelaufen ist.

REGEL
12

Platzverweis

Ein Spieler wird des Feldes verwiesen, wenn er:

- Ein sehr grobes Foul begeht
- Gewaltsam spielt
- Einen Gegner oder irgendeine andere Person anspuckt
- Anstössige, beleidigende oder schmähende Äusserungen oder Gebärden gebraucht

REGEL
12

Platzverweis

Ein Spieler wird des Feldes verwiesen, wenn er:

- Im eigenen Strafraum ein Tor oder eine offensichtliche Torchance der gegnerischen Mannschaft unsportlich (halten / stossen / Handspiel, keine Chance auf Ball) verhindert (gibt rot trotz Penalty)
- Einem auf sein Tor zulaufenden Gegenspieler ausserhalb des eigenen Strafraums eine offensichtliche Torchance nimmt
- Eine 2. Zeitstrafe im selben Spiel erhält

REGEL
12

Platzverweise Jun E / D

Ein Spieler darf nicht ersetzt werden, wenn er:

- eine grobe Unsportlichkeit (schlagen, spucken, werfen) begangen hat oder
- eine Tätlichkeit begangen hat oder
- den SR beleidigt oder angegangen hat

Ein Spieler darf ersetzt werden (nach 10 Min):

- Aus einem anderen als oben aufgeführten Grund des Feldes verwiesen wurde

Karten Signalisation

In allen Kategorien des Kinder-Fussballs werden KEINE Karten gezeigt

REGEL
13

Freistoss

Zwei Arten:

- Direkter Freistoss
- Indirekter Freistoss

Direkter Freistoss

- Es kann direkt ein Tor erzielt werden
- Es kann direkt **KEIN Eigentor** erzielt werden (→ Eckball)

REGEL
13

Freistoss

Indirekter Freistoss

- Ein Tor kann erzielt werden, wenn der Ball nach der Ausführung von einem anderen Spieler berührt wurde, bevor er über die Torlinie geht

- Wenn der Ball direkt ins Tor geht → Abstoss
- Es kann direkt **KEIN Eigentor** erzielt werden (→ Eckball)

REGEL
13

Ausführung Freistoss

Aus den Regeln

- Bei der Freistossausführung muss der Ball ruhig am Boden liegen und der den Freistoss ausführende Spieler darf den Ball erst wieder spielen, wenn ein anderer Spieler den Ball berührt hat.
- Alle Gegenspieler sind mindestens 6 m vom Ball entfernt.
- Der Ball ist im Spiel, wenn er mit dem Fuss gestossen wurde und sich sichtbar bewegt

REGEL
13

Ausführung Freistoss

Aus den Regeln

- Wenn bei der (schnellen) Ausführung eines Freistosses ein Gegenspieler den Mindestabstand zum Ball unabsichtlich nicht einhält, wird der Freistoss nicht wiederholt.
- Wenn bei der Ausführung eines Freistosses ein Gegenspieler den Mindestabstand zum Ball absichtlich nicht einhält und damit die Spielaufnahme verzögert, wird der Freistoss wiederholt und der fehlbare Spieler verwarnt

REGEL
13

Ausführung Freistoss

Aus den Regeln

- Wird ein Freistoss für das verteidigende Team im eigenen Strafraum nicht direkt aus dem Strafraum hinausgespielt,
  - wird der Freistoss wiederholt.

Freistoss (in)direkt ?

Spielfortsetzung
(in der Regel)

Am Tatort; das ist in den meisten Fällen, wo das Vergehen stattgefunden hat

Grundsätze
direkt/indirekt

• „Äs hät klöpft“ • Berührung hat ~~am Gegner~~ stattgefunden	• Unsportlichkeit • Keine Berührung • ~~Berührung von Nicht-Gegner~~
Freistoss direkt	Freistoss indirekt

Aber: Jun D und E: alles indirekt ausser Penalty

Voraussetzungen
für
Spielfortsetzung

Ball im Spiel	Vergehen nicht von externer Person

Spielfortsetzung

Freistoss	SR-Ball

REGEL
13

Freistoss Kleinfeld

Junioren D & E:

- Alle Freistösse indirekt
- Ausnahme: Penalty

Juniorinnen B

- Freistösse direkt / indirekt gemäss Reglement, d. h. gemäss offiziellen Spielregeln des 11er-Fussballs

REGEL

14

Strafstoss (Penalty)

Ausführung:

- Ball wird auf die Strafstossmarke gelegt
- Ausführender Spieler muss klar identifiziert sein
- Torwart muss auf der Torlinie bleiben, bis der Ball mit dem Fuss gespielt wurde
- Der Ball ist im Spiel, wenn er mit dem Fuss gestossen wurde und sich sichtbar bewegt hat
- Er darf den Ball erst wieder spielen, wenn er von einem anderen Spieler berührt wurde

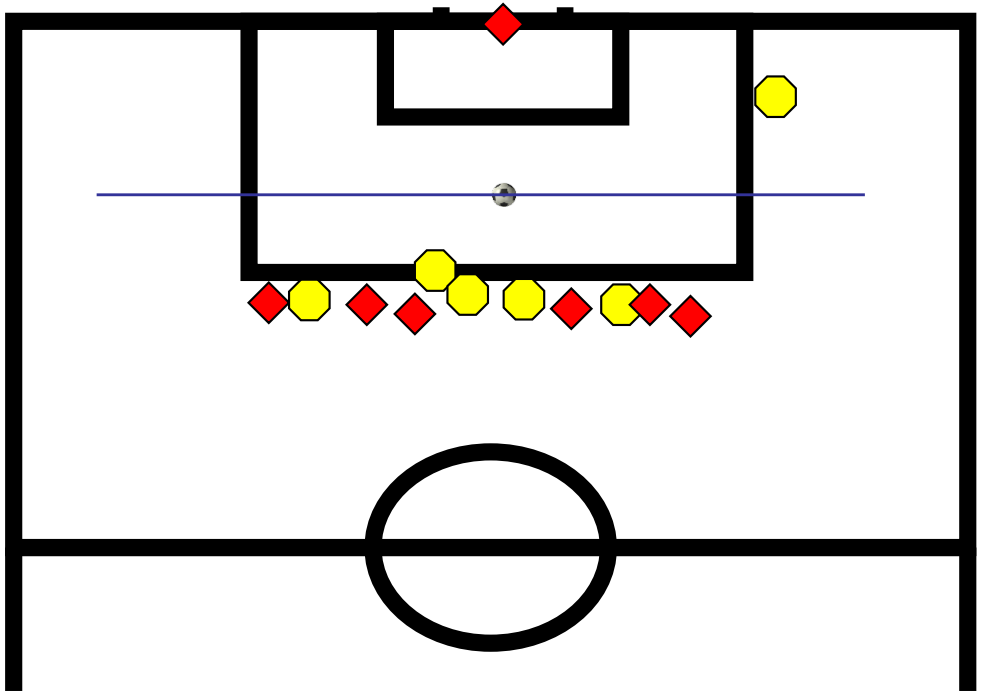
REGEL

14

Strafstoss (Penalty)

Alle anderen Spieler müssen:

- innerhalb des Spielfeldes
- ausserhalb des Strafraumes
- mindestens 6 m vom Ball entfernt
- hinter dem Strafstosspunkt



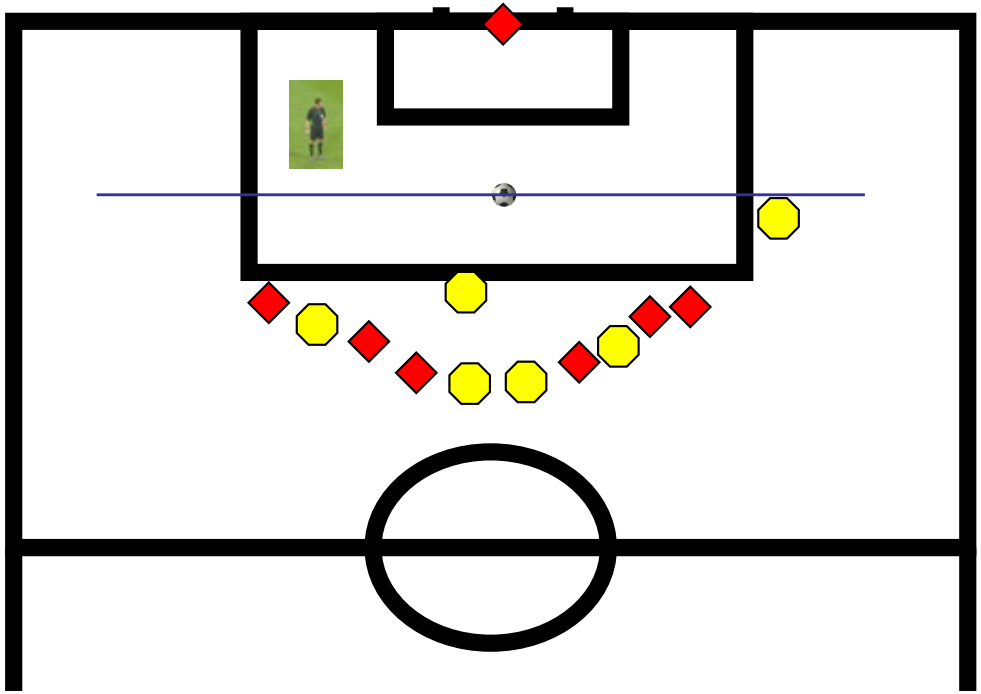
REGEL

14

Strafstoss (Penalty)

Alle anderen Spieler müssen:

- innerhalb des Spielfeldes
- ausserhalb des Strafraumes
- mindestens 6 m vom Ball entfernt
- hinter dem Strafstosspunkt



REGEL

14

Strafstoss (Penalty)

Entscheid bei Vergehen?

	Ball ging ins Tor	Ball ging nicht ins Tor
Vergehen durch ausführenden Spieler	Wiederholung Penalty	Indirekter Freistoss für verteidigende Mannschaft
Vergehen durch verteidigenden Spieler	Tor gilt	Wiederholung Penalty
Vergehen durch Torhüter	Tor gilt	Wiederholung Penalty und Verwarnung TH
Beide Mannschaften machen Vergehen, keiner ein “schwereres”	Wiederholung Penalty	Wiederholung Penalty
Ball rückwärts gespielt durch Ausführenden	Indirekter Freistoss für verteidigende Mannschaft	Indirekter Freistoss für verteidigende Mannschaft
Unerlaubte Finte durch ausführenden Spieler	Ind. FS für verteidigendes Team, Verw. Schütze	Ind. FS für verteidigendes Team, Verw. Schütze
Nicht der klar bestimmte führt den Penalty aus	Ind. FS für verteidigendes Team, Verw. Schütze	Ind. FS für verteidigendes Team, Verw. Schütze

REGEL

14

Strafstoss (Penalty)

Entscheid bei Vergehen?

	Ball ging ins Tor	Ball ging nicht ins Tor
Beide Mannschaften machen Vergehen. Angreifer das „schwerere“	Indirekter Freistoss für verteidigende Mannschaft	Indirekter Freistoss für verteidigende Mannschaft
Beide Mannschaften machen Vergehen. Torhüter das „schwerere“	Tor gilt	Wiederholung Penalty
Torhüter und Strafstossschütze machen gleichzeitig Vergehen	Ind. FS für verteidigendes Team, Verw. Schütze	Wiederholung Penalty Verwarnung TH und Schütze

REGEL

15

Einwurf

Ausführung:

- Gesicht dem Spielfeld zuwenden
- Mit einem Teil jeden Fusses die Seitenlinie oder den Boden ausserhalb berühren
- Ball mit beiden Händen werfen
- Ball von hinten über den Kopf werfen
- Ball dort einwerfen, wo er das Spielfeld verlassen hat
- Er darf den Ball erst wieder spielen, wenn er von einem anderen Spieler berührt wurde

REGEL
15

Einwurf

Verstösse:

- Jun D: Wenn der Einwurf durch den einwerfenden Spieler nicht korrekt ausgeführt wird, wird der Einwurf von einem Spieler der gegnerischen Mannschaft ausgeführt (im Kinderfussball nicht zu kleinlich sein)
- Jun E: es wird dem Spieler gezeigt wie es geht und Wiederholung durch gleiche Mannschaft
- Alle Gegenspieler haben einen Abstand von min. 2m zum einwerfenden Spieler einzuhalten. Wird die Distanz nicht eingehalten, ist der Einwurf durch dieselbe Mannschaft zu wiederholen

REGEL
16

Abstoss

D / E / F-Junioren & B-Juniorinnen

- Kein Abstoss: Spielfortsetzung durch Abwurf des Torhüter oder Dribbling des Torhüters.
- Nicht erlaubt: Auskick oder Dropkick
  - Verstoss: Freistoss indirekt für Gegner auf der Mittellinie (Jun D) oder Mittelpunkt (Jun E)

REGEL
17

Eckball

Aus Eckball kann direkt kein gültiges Tor erzielt werden

D – Junioren 1.-3. Stkl. und Juniorinnen B

- Der Eckstoss erfolgt aus 12 m Entfernung vom näheren Torpfosten.

D – Junioren Talente AFV

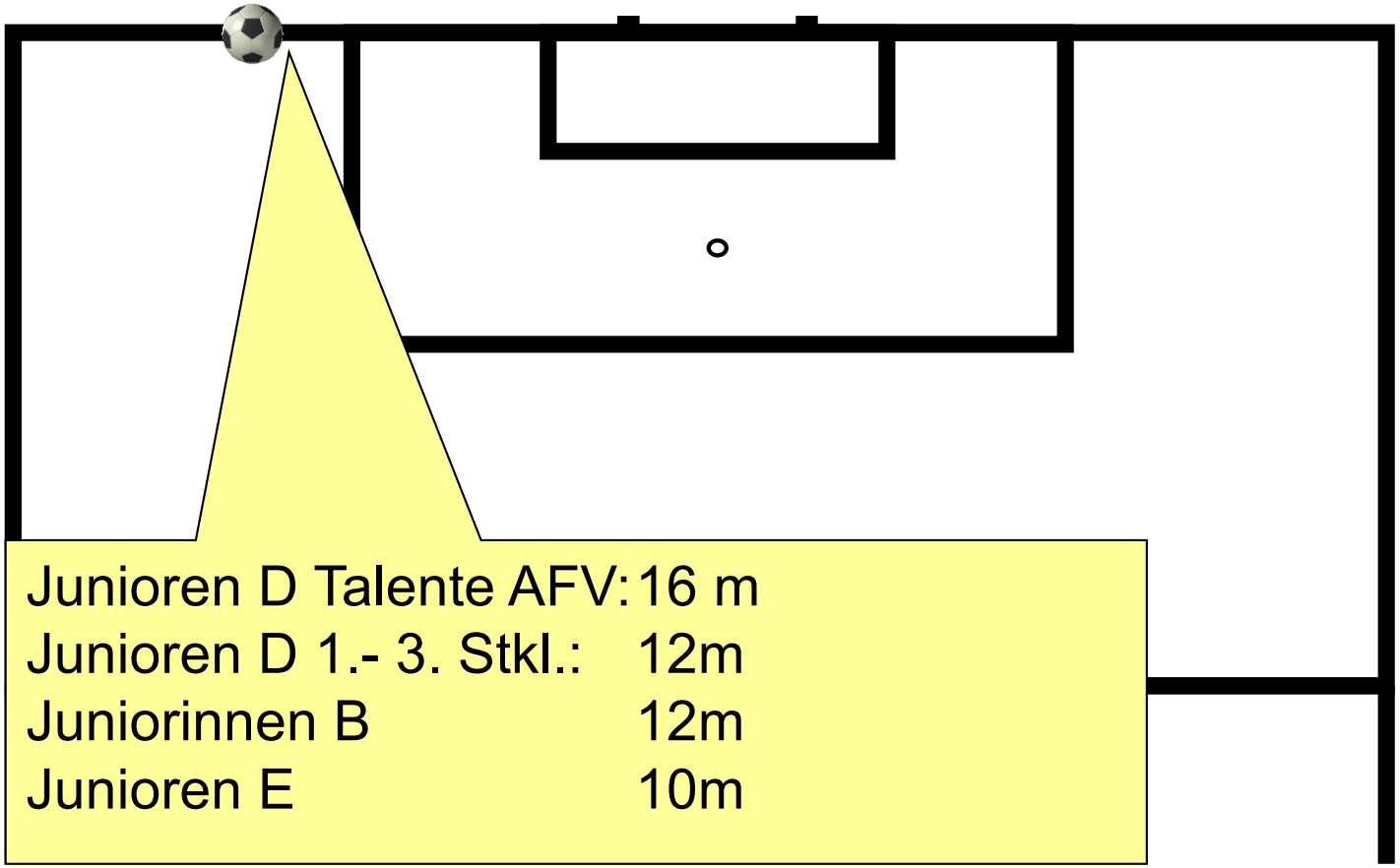
- Der Eckstoss erfolgt aus 16 m Entfernung vom näheren Torpfosten.

E – Junioren

- Der Eckstoss erfolgt aus 10 m Entfernung vom näheren Torpfosten.

Eckball

Kinderfussball



Junioren D Talente AFV:	16 m
Junioren D 1.- 3. Stkl.:	12m
Juniorinnen B	12m
Junioren E	10m

PLAY FOOTBALL, SWITZERLAND!

Schweizerischer Fussballverband
Association Suisse de Football
Associazione Svizzera di Football
Swiss Football Association

BESONDERE REGELN / HINWEISE

REGEL

!!

Zu Beachten (teilweise von den offiziellen Regeln abweichend)

- Die 6 Sekunden Regel für den Torwart gilt ~~(ausgenommen Abstoss)~~
- Abstoss: Ball auswerfen oder auf den Boden legen und spielen
- Jun D: Ball darf vom Torwart über die Mittellinie geschossen (vom Boden aus) oder geworfen werden (kein Freistoss indirekt mehr!)
- Jun E: Ball darf vom Torwart NICHT über die Mittellinie geworfen werden (→ Freistoss indirekt auf Mittelpunkt)

REGEL

!!

Zu Beachten (teilweise von den offiziellen Regeln abweichend)

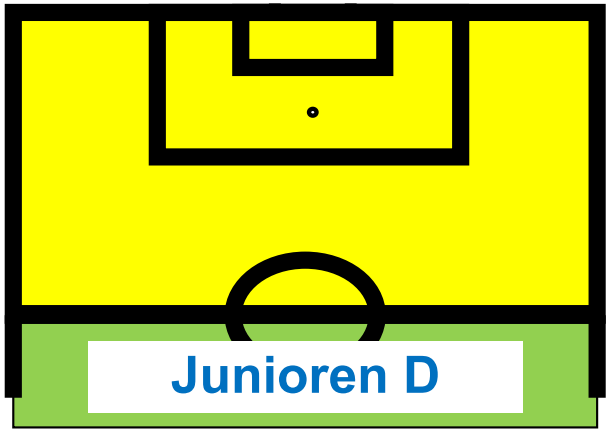
- Kick / Dropkick immer verboten
- Der Torwart soll beim Abstoss Raum haben (Gegner auf Distanz von 2m wegweisen, bis Ball freigegeben ist)
- Die Rückpassregel gilt bei Jun D und E

REGEL

!!

Abweichung von den offiziellen Regeln

- D/E-Junioren:
  - Nur indirekte Freistösse (Ausnahme Penalty)
  - Auch aus Anstoss und Eckball kann direkt kein gültiges Tor erzielt werden
- Zeitstrafe bei KiFu: 10 ~~5~~ Minuten
- Es werden bei allen Kategorien des KiFu **keine** Karten gezeigt
- Junioren E: kein Abseits



REGEL

!!

Abweichung von den offiziellen Regeln

- **Jun D (Talente AFV und 1.-3.Stk):**
  - Auswechslungen nur in den Pausen (ausser bei Verletzungen)
  - Torspieler kann in der Mitte des 2. Drittels gewechselt werden
  - im letzten Drittel freies Ein- / Auswechseln
  - Jeder Spieler spielt mindestens 30 (Jun D Talente AFV) oder 25 (Jun D 1. – 3. Stkl.) Minuten am Stück (nicht durch SR zu kontrollieren)

REGEL

!!

Abweichung von den offiziellen Regeln

- **Juniorinnen B:**
  - Wechsel bei jedem Spielunterbruch möglich

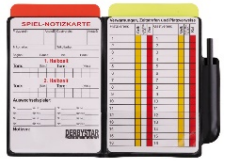
REGEL !!

Unterschiede bei KiFu-Spielen

Thema	Jun D Talente AFV	Jun D 1.-3.Stk	Juniorinnen B	Junioren E
Spfeld-Länge Spfeld-Breite Tor Penaltypunkt	70 - 64 60 - 45 7.32 x 2.44 11-Meter	68 - 57 50 - 41 5 x 2 7.5 Meter	68 - 57 50 - 41 7.32 x 2.44 11 Meter	53 – 41 34 – 25 5 x 2 7.5 Meter
Spieldauer Wechsel	3 x 30 Min in Pausen + letztem Drittel	3 x 25 Min in Pausen + letzt. 3tel	2 x 40 Min frei	2 x 30 Min Alle 10 Min
Offside	Ja			Nein
Ball	Grösse 4, 360 g			Grösse 4, 290 g
Spielleitung	Nur durch Mini-SR	Mini-SR oder Club-SR		
Freistösse	Nur indirekt (Ausn. Penalty)		Gemäss off. Regeln	Nur indirekt (Ausn. Penalty)
Restl. Regeln	identisch			

Ausrüstung

- Offizielles KiFu-SR-Shirt
- Pfeife
- Uhr
- Schreibzeug
- Münze
- Geeignete Sportschuhe



Vor dem Spiel

- Kontrolle der internen Spielleiter-Aufgebote
- Verlässliches und pünktliches Erscheinen (30 Min vor Spielbeginn) zu den Spielen
- Bei Verhinderung sofort abmelden
  - Keine SMS!
  - Nicht: will mit Freundin ausgehen
- Korrektes Auftreten im vorgeschriebenen Tenue
- Pfeife, Schreiber, Notizzettel, Uhr, Münze dabei

PLAY FOOTBALL, SWITZERLAND!

Schweizerischer Fussballverband
Association Suisse de Football
Associazione Svizzera di Football
Swiss Football Association

Übersicht der Änderungen der Vorversionen (nur Info, gehört nicht mehr zu Ausbildung)

Änderungen (1)

- Neu in Version 05 (Input von Monika, Anpassungen Seiten 17, 18, 96)
  - Juniorinnen B haben
    - Spielfeld gleich wie Jun D Talente AFV
    - 7.32 x 2.44 Meter Tore
    - Ball Grösse 5
    - Freies Ein-/Auswechseln
  - Juniorinnen D haben
    - Spielfeld wie E-Junioren
    - 5 x 2 Meter Tore
    - Ball Grösse 4 (leicht)

Änderungen (2)

- Neu in Version 06
  - Trennung des Dokumentes für
    - Vorbereitung/Programm Mini-SR-Kurs (eigene Präsentation) und
    - Regeln für Spiele im KiFu (Jun D, E, Juniorinnen B), die vorliegende Präsentation
  - Aktualisierung der Basisdokumente
  - Ergänzungen für Spiele Junioren E
  - Zeitstrafe im AFV 5’ statt 10’ wie beim SFV

Änderungen (3)

- Neu in Version 07
  - Seite 32: Spielzeit 3 x 25 gilt für D-Junioren und nicht D-Juniorinnen
  - Seite 42: Bild mit Corner entfernt

Änderungen (4)

- Neu in Version 08
  - Seite 14: letzte Zeile entfernt, da Juniorinnen B oben enthalten
  - Seite 15: Juniorinnen B: 5 x 2 Meter Tore (Grundsatz). 7.32-Meter Tore möglich
  - Folie 3: Juniorinnen D und Senioren 50+ ergänzt
  - Folie 4+5: Link auf online Übersicht eingebaut
  - Folie 32: Spielzeit Juniorinnen D ergänzt
  - Folie 33: mind. 2 Auswechslungen
  - Folie 101: neu zur Abgrenzung der Änderungen

Änderungen (5)

- Neu in Version 10
  - Änderungen von 16/17 schwarz statt grün gefärbt
  - Aus Anstoss und Eckstoss kann direkt kein gültiges Tor mehr erzielt werden
  - Zeitstrafe neu 10 statt 5 Minuten
  - Juniorinnen B: neu 7.32x2.44 m Tor
  - Regel 9: Begriff von Ball „weiss“ / „rot“ ergänzt

Viel Freude als Mini-SR oder Club-SR!